

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 29 • Donnerstag, 19.07.2018 • Jahrgang 31

Schützenfest

20.-23. Juli

Freitag 20.07. 20:00 Uhr. Die Hits der 80er & 90er mit DJ Danny Crane

80er-90er Party



Samstag

21.07.

Eintritt

20:00 Uhr

FREI

Königskrönung

im Anschluß

Königsball

Das beste aus
Rock, Pop,
Schlager und
Tanzmusik.



Sonntag

22.07.

14:00 Uhr

Eintritt

FREI

Festzug im Anschluß großes Zeltkonzert

NEU !! Hubschrauberrundflüge von 11 -19 Uhr. Info unter 01735845355

Montag

23.07.

11:30 Uhr

Familientag & Frühschoppen

Freiverlosung und Freifahrten für Kid's

12:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr

Erstmalig in unserer Region ab ca. 14:00 Uhr Vorführung einer Rettungshundestaffel

20:00 Uhr

Abschlußball Diamont Sextett

Eintritt

FREI

21:00 Uhr

Musikalisches Special um ca. 22:00 Uhr.

Weiteres Highlight an diesem Abend ca. 21:00 Uhr Auftritt der Showtanzgruppe „In Motion“



Marenbach

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 21./22. Juli 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifstarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg
Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
dienstlich 02681/802830
Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
dienstlich 02688/951681-80
Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736
dienstlich 02686/9885485
Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegerachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kulturbüro-Haus Felsenkeller e.V. präsentieren zum 10. Mal:
„Kultur für die Sinne“ im Original 20er-Jahre

Schlossplatz Altenkirchen / Ww.

SPIEGELZELT

FREITAG 31.8.

KÖBES KONZERT-PARTY UNDERGROUND

Köbes Underground ist seit über 25 Jahren auch über die Grenzen Kölns hinaus bekannt als die Hausband der Kölner Stunksitzung.

Bei den über 3 – stündigen Live-Konzerten präsentiert die 10 köpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung.

Ob Schlager oder Hip Hop, Rockmusik oder Klassik, alles wird von Köbes Underground musikalisch verbraten.

Die Spezialität von Köbes Underground sind die "Kölschen Coverversionen" bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts.

Sänger Ecki Pieper wird zu „Mr. Sachsen-Beat“, Heino rockt die Eifel, der Tambourcorps macht eine grandiose Rave-Performance und Ozan Akhan kommt als türkischer Schützenkönig.

Anschließend: DJ und Tanz

Pressestimmen

„Brillante Textdichtungen, abwechslungsreich und musikalisch meisterhaft“

(Bonner Generalanzeiger zum Konzert in der ausverkauften Oper)

„Samba und Humba führt niemand auf so geniale Weise zusammen wie Köbes Underground.“

(Kölner Stadtanzeiger)

„Urkomisch, flippig, einmalig, gigantisch und schräg, die Kölner Kultband Köbes Underground.“

(Rhein Sieg Rundschau)

live,
hautnah
erleben und
genießen

ANSCHLIESSEND

DJ UND TANZ

Beginn: 20.00 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt VVK 30,- € | ABK 35,- €

Freie Platzwahl.

Reservierung für Gruppen ab 10 Personen möglich.

Tickets und Informationen:

Tel. 02681/7118 oder

www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de



Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kulturbüro-Haus Felsenkeller e.V. präsentieren zum 10. Mal:
„Kultur für die Sinne“ im Original 20er-Jahre

Schlossplatz Altenkirchen / Ww.

SPIEGELZELT

SONNTAG 2.9.

FALK & SONS KONZERT

A TRIBUTE TO LUTHER, BACH & CO

DIE MACHER DES
LUTHER-ORATORIUMS

live,
hautnah
erleben und
genießen

In ihrer Bühnenshow spielen Falk & Sons die bekanntesten „Hits“ von J.S.Bach, genauso wie die unvergesslichen Choräle von Paul Gerhardt und Martin Luther in einer mitreißenden Mischung aus Pop, Rock, Klassik & Jazz.

Ein spannendes, interaktives Familienkonzert mit Grooves aus drei Jahrhunderten, bei dem auch die Stimmbänder und Lachmuskeln der Zuhörer gerne „strapaziert“ werden. In der ersten Konzerthälfte können die Zuschauer z. B. Lieder aussuchen, die Dieter Falk spontan improvisiert. Ein weiteres Highlight nach der Konzertpause ist der 10-minütige Konzertblock von Paul Falk (19), der seine eigenen Pop-Songs am Piano oder an der Gitarre singt und spielt, begleitet von der eigenen Familie und Bassist Christoph Terbuyken.

Dieter Falk gehört mit fünf ECHO-Nominierungen und über 20 Millionen verkauften CDs als Produzent (u.a. für PUR, Monrose, Patricia Kaas, Francine Jordi u.v.a.) zur Spitze der deutschen Musikszene. Der ehemalige Kirchenmusiker, mehrfache „Keyboarder des Jahres“ (Fachblatt Musikmagazin) und „Popstars“-Juror bildet mit seinen beiden Söhnen Max und Paul die Band.

Max Falk bekam im Alter von zwei Jahren seine ersten Bongos geschenkt und trommelt fortan auf allem was sich ihm in den Weg stellt. Für den Medizinstudenten ist das Schlagzeugspiel weit mehr als nur Hobby: er spielte bei diversen Albumproduktionen seines Vaters als Percussionist und Studiodrummer mit.

Der um 3 Jahre jüngere Paul Falk war in verschiedenen TV-Rollen zu sehen und wurde für seine Hauptrolle im Kinofilm „Kleine Morde“ von den Kritikern hervorgehoben. Als Sänger schreibt er seine eigenen Songs am Piano, hatte unter anderem eine der singenden Hauptrollen im Musical „Die 10 Gebote“ und „Luther“ und ist auf dem Album „Toccata“ mit einem Solotitel zu hören.

Tickets und Informationen:
Tel. 02681/7118 oder
www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de

Beginn: 20.00 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt VVK 25,- € | ABK 30,- €
Freie Platzwahl.
Reservierung für Gruppen ab 10 Personen möglich.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Sie haben Interesse an einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) in einer Kindertagesstätte?

Ab sofort, als Herausforderung zwischen Schule und Studium, als Orientierungsphase ab Sommer 2018? Wir bieten Ihnen freie Plätze in und rund um Altenkirchen an.

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht. Dauer: 1 Jahr (mindestens 6 Monate).

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen arbeitet in diesem Bereich mit dem Internationalen Bund zusammen. Von dort aus werden Sie zusätzlich unterstützt und nehmen an Veranstaltungen in Koblenz teil. Für Ihre Tätigkeit in der KITA erhalten Sie monatlich einen Betrag von 300 €.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die:

**Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Simone Thurn, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen,
Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de





**Öffnungszeiten
noch bis 3. August 2018:**

Montag..... 8.30 bis 12 Uhr
 Dienstag bis Freitag..... 11 bis 17 Uhr
 Samstag und Sonntag..... 8.30 bis 16 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Betriebsende






Neiterser Backestag zu Ehren

200 Jahre

Friedrich Wilhelm Raiffeisen



So., 22.07.2018, ab 11 Uhr

Auf dem Dorfplatz + am Backes Gartenstr. 22





In der Fladersbach ist für jeden etwas dabei:
Für die Jüngeren: Historische Kinderspiele + Streichelzoo.
Für die Ohren: Es singen der Frauen- und Männerchor, Alphornbläser, Drehorgelmann und DJ Mario.
Für die Augen: Anstochen, Ausstellung zu F.W. Raiffeisen, Info und Präsentationsstände, Brotverkauf Anno Dazuma!, Oldtimer-Traktoren, Tombola „In Neitersen gibt 's keine Nieten“ u. v. m.
Übrigens: Gegen Hunger und Durst haben wir nicht nur Wasser und Brot aus unserem „wachgeküssten“ Backes!!






Essen & Trinken

Rasensportanlage "Hohe Tannen"

Erbacher Sport-Fest

- 98 Jahre SV Niedererbach -

19.-21. Juli 2018

Party mit Hobbits Soundbude Samstag



SENIOREN-CUP 2018

DONNERSTAG / 19. JULI / 18:30 UHR

SG Niedererbach / Niederhausen
 SV Leuscheid 2
 SpVgg Horst / Rosbach 2

FREITAG / 20. JULI / 18:30 UHR

SV Gehlert
 SG Ingelbach / Bornd / Mudenbach
 FC Harbach

SAMSTAG / 21. JULI / 14:00 UHR

FINALE

ERBACHER-HOBBY-TURNIER 2018

SAMSTAG / 21. JULI / 16:00 UHR

Halmenzen
 Bettgenhausen
 Birnbach
 BMun Bolzplatzkreuzer

Blau wie ne Eule
 FC Hilgenroth
 Amboss Nicker Dottesfeld
 TSV Immerdurst

Kunst im Tal -

Bürgermeister Fred Jüngerich

besuchte die naturnahe Kulturlandschaft „Im Tal“



„Schlafende Schönheit“
von den Schweizer Künstlern Gerda Steiner, Jörg Lenzlinger



Im ehemaligen Mühlengraben

Besondere Denkweisen, dargestellt in den unterschiedlichsten künstlerischen Erscheinungsformen - Kunst im Dialog -, erwarten den Besucher in der 11 ha groß angelegten Kulturlandschaft „Kunst im Tal“ zwischen den Ortsgemeinden Hasselbach, Werkhausen und Weyerbusch in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Bereits seit über 30 Jahren ist diese Kulturlandschaft ein besonders sehenswerter Teil der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Bürgermeister Fred Jüngerich nahm dankend die Einladung der „im Tal - Stiftung Wortelkamp“ zu einem geführten Rundgang an. Die Führung, welche von dem Künstler und Bildhauer Erwin Wortelkamp sowie seiner Frau Ulla Wortelkamp begleitet wurde, begeisterte Jüngerich. „Kultur ist wichtig, damit ländliche Regionen attraktiv bleiben. Erwin Wortelkamp ist es gelungen, in diesem Areal Freiräume für die Werke vieler anderer Künstlerinnen und Künstler zu schaffen. Es ist immer wieder ein interessantes Erlebnis, im Tal Kunstwerke zwischen Bäumen und Sträuchern zu entdecken, Skulpturen auf Lichtungen bereits von Weitem erkennen zu können oder auch im „August-Sander-Haus“ in „Westerwälder Gesichter von damals“ zu blicken“, betonte Jüngerich.

Auch liegt dem Bürgermeister am Herzen, dass hier Natur und Mensch im Einklang miteinander existieren und sich gegenseitig in den unterschiedlichen Arbeiten aufwerten.

Bereits seit Jahren ins Geschehen im Tal involviert ist Wortelkamps Sohn Kim. Er und seine Frau Claudia Siebeck sind Mitinitiatoren des LEADER-Projekts und Mitgestalter des kulturellen Wirkens in Hasselbach.

Durch sie wird dieses wertvolle Projekt auch in der nächsten Generation weitergeführt.

Für die Zukunft setzen Wortelkamp und Jüngerich weiter auf gemeinschaftliches Wirken. Momentan findet das Leaderprojekt „Interkommunale Zusammenarbeit“ zwischen der Stiftung und den Gemeinden Werkhausen und Weyerbusch statt, welches zum Ziel hat, dass in Zukunft alle - die Gemeinden und auch die Stiftung - voneinander profitieren können.



„Dem Hasselbacher Reiter“ von Claus Bury

Neue Besichtigungsmöglichkeiten beim Tag des offenen Denkmals in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am 9. September 2018 findet wieder der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt.

Auch in der Verbandsgemeinde Altenkirchen gibt es wieder interessante Besichtigungsmöglichkeiten. Neu dabei ist in diesem Jahr ein **Fachwerkhof in Bachenberg**, wo gleichzeitig auch der alte Backes in Betrieb genommen wird („Backes-Tag“ im Rahmen der Raiffeisen-Veranstaltungen).



In Rimbach können Sie ein **denkmalgeschütztes „Quereinhaus“** (Fachwerkhaus mit Wohn- und Stallteil unter einem Dach) besichtigen und gleichzeitig miterleben, wie in gemeinsamer Arbeit über den Tag ein originalgetreues Mini-Fachwerkhaus entsteht.



Erstmals ist auch die **Alte Schmiede Friedental**, nördlich von Ölsen, dabei. In der alten Schmiedewerkstatt gibt es gegen 14 Uhr sogar eine Schmiedevorführung und auch das gegenüberliegende Zinnfiguren-Kabinett mit unzähligen Zinnfiguren, histori-

schen Kutschen und weiteren Nachbildungen historischer Ereignisse kann besichtigt werden.



Wie fast jedes Jahr, sind auch die **romanischen Kirchen** in Kircheib, Mehren und Birnbach geöffnet und **Führungen** durch Mehren und Altenkirchen werden angeboten.



Auch die **Museumsscheune in Helmenzen** wird geöffnet sein. Zum 200-jährigen Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen wird hier die Raiffeisen-Ausstellung „Das Beispiel nützt allein“ zu sehen sein.

Denn viele ausgestellte Gegenstände und Geräte des alltäglichen Gebrauchs stammen auch aus der Zeit, in der Raiffeisen als Bürgermeister die Not der Menschen in unserer Region bekämpft hat und seine Genossenschaftsidee zu wachsen begann.

Weitere Infos zu den Öffnungszeiten und Kontaktpersonen finden Sie auf der Web-Site der Verbandsgemeinde Altenkirchen: www.vg-altenkirchen.de



Wettbewerb „Musikschule musiziert“ voller Erfolg Kreismusikschule zieht positive Bilanz

Eine überaus positive Bilanz zieht die Kreismusikschule über ihren Wettbewerb „Musikschule musiziert“, der vor Kurzem in der Kreisverwaltung stattfand. Knapp 100 Schülerinnen und Schüler hatten sich in rund 20 Ensembles zusammen gefunden, stellten sich in drei Altersgruppen der kompetenten Jury und spielten um attraktive Geldpreise. „Wir waren begeistert von den teils ungewöhnlichen Besetzungen und den beeindruckenden musikalischen Leistungen“, so Jury-Sprecherin Dr. Monika Burzik von der Kreismusikschule Mayen-Koblenz. Schlussendlich gab es nur Gewinner, wie Schulleiter Michael Ullrich feststellte: „Denn jeder, der mitmacht hat im gemeinsamen Musizieren und vor allem in der intensiven Vorbereitung in den Proben ganz viel für sich gewonnen.“

Beim abschließenden Preisträgerkonzert dankte er vor allem den Eltern, die viele zusätzliche Fahrten auf sich genommen haben. Denn der Wettbewerb, der nun schon vierten Mal stattfand, führte wieder einmal vor Augen, dass eine Kreismusikschule mit Schülerinnen und Schülern von Altenkirchen bis Niederfischbach und Birken-Honigsessen bis Daaden, weite Wege zu bewältigen hat.

Zusammen mit dem Kreisbeigeordneten Klaus Schneider, Michael Bug (Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg) und Dr. Peter Enders (MdL, Förderverein) zeichneten Michael Ullrich und Wettbewerbsorganisatorin Ilka Tenne-Mathow die Preisträger aus:

In der Altersgruppe I (bis 10 Jahre):

- 1. Preis:** Matroschka Tri: Janessa Richert, Blockflöte (Etzbach); Hanna Wall, Blockflöte (Wissen); Marie Nerpas, Akkordeon (Wissen)
- 2. Preis:** Koschmischu-Trio: Max Schulte, Klavier (Mittelhof); Aydan Korkmaz, Violine (Betzdorf); Gunnar Schmitt, Cello (Niederfischbach); Henrik Schmitt, Gitarre (Niederfischbach)
- 3. Preis und Preis der Schülerjury:** Rocking Kids: Franziska Volk, Klavier (Betzdorf); Sarah Flechsenberger, Querflöte (Kirchen); Maja Schäfer, Violine (Herdorf); Julia Knautz, Violine (Derschen)

In der Altersgruppe II (11 - 14 Jahre):

- 1. Preis:** Saitenwind: Jonas Akila, Cajon (Gebhardshain); Tara Becher, Bass (Katzwinkel); Michael Jakuschin, Violine (Mudersbach); Nele Bredenbeck, Gitarre (Kirchen); Hoang Anh Duong, Gitarre (Betzdorf)

- 1. Preis:** Viama-Trio: Vivien Lorenz, Violine (Herdorf); Adrian Isufi, Violine (Kirchen); Maria Neuß, Klavier (Kroppach)

- 2. Preis:** ScarEdti: Anna Lohmaier, Blockflöte (Michelbach); Karoline Stahl, Blockflöte (Helmenzen); Calvin Just, Violine (Birnbach); Ruth Schirmer, Cello (Michelbach); Katharina Neuß, Klavier (Kroppach)

- 2. Preis:** Flögits: Sophia George, Querflöte (Altenkirchen); Hanna Bergstresser, Querflöte (Sörth); Tim Rogalsky, Gitarre (Roth); Gabriel Herr, Gitarre (Rettersen)

3. Preis und Preis der Schülerjury:

DAS Quartett: Maren Theresia Krafft, Klarinette (Wissen); Sophie Charlotte Krafft, Klarinette (Wissen); Maja Schneider, Saxophon (Birken-Honigsessen); Samuel Bräul, Cello (Gieleroth)

- 3. Preis:** 2 + 1 = 12: Hannah Wiens, Violine (Etzbach); Judith Unruh, Violine (Etzbach); Samuel Rogalsky, Cello (Etzbach)

In der Altersgruppe III (ab 15 Jahren) nahm nur das Ensemble „The String Keys“ teil und gewann prompt auch den einzig vergebenen (2.) Preis: Lilo Kreuzer, Klavier (Kirchen), Melissa Barth, Violine (Niederfischbach) und Daniel Fast, Violine (Weitfeld) waren hier die Mitglieder.

Bleiben noch die Sieger des parallel ausgetragenen Familienwettbewerbs zu nennen:

Den ersten Platz erreichte das Familien-Ensemble „100 Pro“ mit Lucy und Peter Seel sowie Lucia Sabau.

Den zweiten Preis erspielte sich Beate, Christina, Luisa und Matthias Weber aus Daaden.

Auf den dritten Platz Familie Isaak, mit Daria, Ksenia, Veronika und Gleb Isaak sowie Angelina Scherbachine.

Nun laufen in der Kreismusikschule die Vorbereitungen für das neue Schuljahr an. Wer dabei sein möchte und sich für Unterricht an der Kreismusikschule interessiert, sollte sich schleunigst im Musikschulbüro melden unter Tel. 02681/ 81- 22 83 oder musikschule@kreis-ak.de

Gute Stimmung herrschte bei Teilnehmern, Preisträgern, Lehrkräften und Ehrengästen des Wettbewerbs „Musikschule musiziert“ der Kreismusikschule.



Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen freut sich über Sachspenden



Gerne können Sie gut erhaltene Bekleidung für Erwachsene und Kinder, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Geschirr u.ä. zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache in der Rathausstr. 5 in Altenkirchen abgeben.



Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

· dienstags	von 8.30 - 14 Uhr
· mittwochs	von 8.30 - 12 Uhr
· donnerstags	von 8.30 - 12 Uhr

Caritasverband Altenkirchen e. V.,
Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681 / 2056



Schulbuchausleihe 2018/2019

Ausgabe der Schulbuchpakete



Die Ausgabe der Schulbuchpakete für die Schüler, Eltern/Sorgeberechtigten, die in diesem Schuljahr an der entgeltlichen bzw. unentgeltlichen Schulbuchausleihe teilnehmen, erfolgt am:

- 01.08.2018

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule
im KG-5 / Schul-Kiga

- 02.08.2018

Erich-Kästner-Grundschule
Im Hauptgebäude EG 23

- 03.08.2018

Pestalozzi Grundschule
im Ruheraum über der Turnhalle

von 7.30 Uhr bis 14 Uhr

**Bitte bringen Sie für die Ausgabe der Bücher
Ihren Abholschein mit!**

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 19. Juli 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 20. Juli 2018, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 21. Juli 2018

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 19. Juli 2018, 19 Uhr

Aus den Gemeinden



Berod

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 1. Juni 2018

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung mit der Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023. Hierfür war vom Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen. Der Rat stimmte der Aufnahme von Harald Müller, Berod, in die Vorschlagsliste für die Schöffen zu.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Rat gem. § 17 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 von insgesamt 82.700 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Reinigung Dachfläche Friedhofshalle (553001-3.500 € 523130)
- Anstrich Fenster und Türen sowie Dämmung Keller im 24.500 € DGH (573101-523130)

- Sanierung Heizungsanlage (6-573101-082900) 24.700 €
- Pflasterarbeiten Bauhofgebäude (21-114301-082400) 15.000 €
- Außenputz Bauhofgebäude (21-114301-082900) 15.000 €

82.700 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 erfolgt aus dem Liquiditätsbestand.

Des Weiteren stand die Bestätigung zweier Eilbeschlüsse auf der Tagesordnung:

• Anschaffung einer Palette von Innophalt - Reaktives Kaltmischgut

Die Ortsgemeinde bestellt bei der Firma Innobit eine Palette Innophalt Reaktives Kaltmischgut zu einem Preis von 522 € zzgl. MwSt = 621,18 €. Das Kaltmischgut wird benötigt, um die durch die Winterperiode entstandenen Straßenlöcher in den Gemeindestraßen zu reparieren.

• Anmietung von einem Flüssiggasbehälter

Die Ortsgemeinde Berod schließt einen Vertrag ab mit der kostengünstigsten Firma PROGAS GmbH und Co. KG, Westfalendamm 84 - 86, 44141 Dortmund, der die Lieferung von Flüssiggas und die Anmietung von einem Flüssiggasbehälter beinhaltet.

Ferner informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz die Ratsmitglieder darüber, einen Entwurf eines Landesgesetzes über den Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld zur Kenntnisnahme erhalten zu haben. Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens stand jeder Ortsgemeinde das Recht zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 22. Juni 2018 zu.

Nächster Beratungsgegenstand war die Anschaffung von Ersatz-LED-Einsätzen für die Straßenbeleuchtung in der „Rheinstraße“. Dies hatte die Ortsbürgermeisterin angeregt. In der Vergangenheit bestand die Problematik darin, dass die Firma Südwestleuchten, Kenzingen, als Ansprechpartner für Ersatzteile nicht mehr zur Verfügung stand. Der direkte Kontakt an den Hersteller, die Firma GHM Eclatec GmbH, Zweigniederlassung in 66113 Saarbrücken, fungiert nun als direkter Lieferant. Parallel dazu hat die Ortsbürgermeisterin ein Angebot bei der Firma Elektro-Müller, 56242 Selters, eingeholt. Ein defektes LED-Modul diente hier als Vorlage.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Firma ECLATEC, 66113 Saarbrücken: Nachrüstsatz 145,00 €

ODELIA 550

Firma Elektro-Müller, 56242 Selters: LED Einsatz 34 W371,88 € mit klarer Wanne liefern

Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde beraten, wo zwei Ersatz-LED-Einsätze bestellt werden.

Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, bei der Firma ECLATEC, Saarbrücken, drei Ersatz-LED-Einsätze für die Straßenbeleuchtung in der „Rheinstraße“, zu einem Gesamtpreis von 435 €, zu erwerben.

Unter TOP 6 wurde erörtert, dass die Firma MBN-Haus Dan-Wood House, Norken, gerne die Grundstücke im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ mit ihren Häusern erwerben würde.

Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde darüber beraten.

Der Ortsgemeinderat stimmte einer Bewerbung der Grundstücke im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ zu, verbunden mit der Voraussetzung, dass keinerlei Kosten und Vertragsbindungen damit verknüpft sind.

Im weiteren Verlauf der Sitzung verlas die Ortsbürgermeisterin einen Antrag der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V., Koblenz, vom 04.05.2018 auf einen Altkleidercontainer-Stellplatz. Derzeit befinden sich zwei Altkleidercontainer neben dem Bürgerhaus. Diese wurden seitens des DRK Altenkirchen und der AWO zur Verfügung gestellt. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde überlegt, einen dritten Altkleidercontainer durch die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V., Koblenz, aufzustellen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V., Koblenz, einen Altkleidercontainer-Stellplatz zur Verfügung zu stellen und auf die Stellplatzmiete zugunsten der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V. zu verzichten.

Im Anschluss daran befasste sich der Rat mit dem Raiffeisen-Backes-Tag in Berod am 24.06.2018. (Siehe hierzu separaten Artikel „Impressionen vom Backestag...“ in dieser Ausgabe.)

Beim nächsten Tagesordnungspunkt informierte die Vorsitzende den Rat wie folgt:

• Zuweisungen aus dem Dorferneuerungsprogramm 2018 Ortsgemeinde Berod

Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit - Dorfmoderation - außerhalb einer Schwerpunktanerkennung

Die Ortsbürgermeisterin verlas ein Schreiben des Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, 55022 Mainz, aus dem hervorgeht, dass der Förderantrag vom 26.10.2017 mit einem Zuwendungsbetrag von 12.000 € zur Festbetragsfinanzierung bewilligt wurde. Der Bewilligung werden zuwendungsfähige Gesamtkosten von 15.165,36 € zugrunde gelegt. Diese Bewilligung ergeht mit folgender Auflage:

„Dem Aufgabenschwerpunkt der Dorferneuerung „Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung“ ist in besonderem Maße Rechnung zu tragen. Die Kinder und Jugendlichen sind aktiv in den Dorferneuerungsprozess einzubinden und deren Belange und Bedürfnisse sind im Rahmen der Moderation zu berücksichtigen. Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ist gegenüber der ADD von der Ortsgemeinde in geeigneter Form nachzuweisen.“

Die Auftragsvergabe an das Planungsbüro Stadt-Land-plus, Boppart, wurde vorbehaltlich einer Bewilligung in der Ortsgemeinderatssitzung am 23.11.2017 bereits beschlossen.

• Neuorganisation der Reviere im Forstamt Altenkirchen zum 01.01.2019

Im jüngsten Koalitionsvertrag des Landes Rheinland-Pfalz wurden in fast allen Bereichen der Landesverwaltung umfangreiche Planstelleneinsparungen festgelegt. Auch Landesforsten Rheinland-Pfalz ist hiervon betroffen. Um künftig alle Revierleiterstellen besetzen zu können, müssen die Reviere vergrößert werden. Das Forstamt Altenkirchen hat die Aufgabe, die Zahl der Reviere von 12 auf 10 zu reduzieren. Es sind neun regionale und ein Kleinprivatwaldbetreuungsrevier vorgesehen. Da es somit in Zukunft nur ein Kleinprivatwaldbetreuungsrevier mit ca. 6.000 ha Waldfläche im Forstamt Altenkirchen geben wird, wird diesem Revierleiter ein Forstwirtschaftsmeister zur Unterstützung zur Seite gestellt. Die neun vorgesehenen regionalen Reviere haben eine durchschnittliche reduzierte Holzbodenfläche von ca. 1.800 ha.

Es ist beabsichtigt, diesen Revierleitern, mit recht großen Revieren, regelmäßige Unterstützung durch einen Forstwirtschaftsmeister/Forstwirt zukommen zu lassen. Die Reviere werden vorerst mit Zahlen von 1 - 10 bezeichnet. Die Festlegung von Reviernamen ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Auch die Besetzung der neuen Reviere mit einem Revierleiter erfolgt nach einer forstamtsinternen Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt. Die Umsetzung der Neuorganisation ist für den 01.01.2019 vorgesehen.

Der Waldbesitz der Gemeinde Berod soll durch das Revier 03 betreut werden. Die Gesamtbetriebsfläche des Reviers 03 beträgt 1.977,6 ha.

• Sturmschaden am Gebäude „Hannikums“

Die Kosten für den Sturmschaden am Gebäude „Hannikums“ (372,37 €) wurden durch die Wohngebäudeversicherung reguliert.

• Kosten Befestigung der Wirtschaftswege (Bereich Herletze/ Grenzweg Wahlrod)

Die Arbeiten zur Befestigung und Ausbesserung der Wirtschaftswege im Bereich der Herletze sowie am Grenzweg zu Wahlrod sind durch die bauausführende Firma Marc Abresch, Lautzert, abgeschlossen. Die Kosten für den Wirtschaftsweg im Bereich Herletze belaufen sich auf 6.517,26 € (Angebot 6.139,21 €). Die Mehrkosten

ten kommen durch erhöhten Materialbedarf zustande. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde angeregt, eine zusätzliche Schicht (0-16) aufzufahren und um die Fläche besser zu verdichten.

Die Kosten für die Ausbesserungsarbeiten am Grenzweg zu Wahlrod betragen 1.359,58 €

(Angebot 654,50 €). Die Mehrkosten sind hier durch zusätzliche Arbeiten entstanden, eine seit Jahren eingewachsene Verrohrung wurde freigelegt.

• Kosten für die Instandsetzung eines Durchlasses an dem Wirtschaftsweg hinter dem Bürgerhaus

Der Durchlass an dem Wirtschaftsweg hinter dem Bauhofgebäude wurde durch den Bauhof Altenkirchen instand gesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich für diese Maßnahme auf 2.499,48 €. Die noch notwendigen Teerarbeiten sollen bei nächstmöglicher Gelegenheit ebenfalls noch erfolgen.

• Kosten Theaterabend „Campingplatz Sardella“ am 13.04.2018

Die Gesamtkosten für den Theaterabend „Campingplatz Sardella“ belaufen sich nach Abzug der Eintrittsgelder auf 847,78 €.

• Einnahmen bei der Maifeier 2018

Bei der diesjährigen Maifeier konnte ein Reinerlös von 549,55 € verzeichnet werden. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.

• Herkulesstuden im Beroder Gemeindewald

Die Herkulesstuden im Beroder Gemeindewald werden auch in diesem Jahr wieder durch die Firma Neophytext, 57627 Hachenburg, bekämpft.

• Auflösung Heimatverein

Die Übertragung des Barvermögens durch Kontoauflösung an die Ortsgemeinde Berod ist erfolgt. Ein Zahlungseingang von 7.913,63 € wurde gebucht. Die Übertragung des Sachvermögens folgt.

• Kommunalwahlen 2019

Nach derzeitigen Erkenntnissen sieht es so aus, als wenn es bei dem Termin auf den 26.05.2019 hinauslaufen wird (gemeinsam mit der Europawahl).

Die Ortsbürgermeisterin teilte den Ratsmitgliedern mit, dass sie sich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen hat, nicht mehr für das Amt des Ortsbürgermeisters zu kandidieren. Für die an diesem Amt interessierte Bürgerinnen und Bürger steht die Ortsbürgermeisterin gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

• Trainingsgebiete für die DRK Rettungshundestaffel Altenkirchen

Am 25.11.2017 hatte die DRK Rettungshundestaffel Altenkirchen die Möglichkeit, zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Berod eine Einsatzübung „Vermisstensuche“ zu absolvieren. Nach der Übung stellte sich für die DRK Rettungshundestaffel die Frage, ob die Möglichkeit besteht, dieses Waldgebiet auch in Zukunft für ihre Trainingseinheiten zu nutzen.

Die Ortsbürgermeisterin verlas die E-Mail vom 02.04.2018 an die Ortsgemeinde, in der die Rettungshundearbeit sehr ausführlich beschrieben ist. Wichtig dabei ist, dass die DRK Rettungshundestaffel jedes ihr zur Verfügung stehende Waldgebiet ein-, maximal zweimal im Quartal nutzt. Der Trainingsplan umfasst immer die Zeitspanne von drei Monaten, so dass zeitig mit Jägern/Jagdpädchtern abgesprochen werden kann, ob das Gebiet genutzt werden kann oder nicht. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde die weitere Vorgehensweise hierzu besprochen. Da der Ortsgemeindewald verpachtet ist, soll zunächst der Jagdpächter hierzu befragt werden.

• Verwendung der alten Langfeldeuchten (aus der Baumaßnahme „Rheinstraße“)

Es liegen noch alte Langfeldeuchten neben dem Bauhofgebäude. Nach Rücksprache mit der Firma Müller, Selters, ist es unwirtschaftlich, diese, wie ursprünglich geplant, provisorisch im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ aufzustellen. Doppelte Montagekosten sprechen gegen diese Vorgehensweise. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde hierüber beraten. Der Ortsgemeinderat entschied, zwei alte Langfeldeuchten aufzubewahren und die übrigen zu verkaufen.

• Termine

· 19.10.2018: Apfelsaftpressen

Die Termine für den Familienausflug 2018 sowie den Seniorenausflug 2018 stehen derzeit noch nicht genau fest, befinden sich aber in der Vorbereitung.

• Betreiben von Drohnen und Modellflugzeugen

In der Ortsgemeinde Berod wurde in letzter Zeit des Öfteren beobachtet, dass Drohnen und Modellflugzeuge innerorts sowie im Außenbereich auf landwirtschaftlichen Flächen betrieben wurden. Um Verstöße gegen die Rechtsprechung zu vermeiden, sollten sich alle Betreiber unter folgender Internetadresse vor Inbetriebnahme informieren:

<https://lbm.rlp.de//themen/luftverkehr/drohnen-uas-modellflug/>

• Geschwindigkeitsanzeige in der „Rheinstraße“

Aufgrund eines technischen Fehlers konnte keine Auslesung der Geschwindigkeitsanzeige in der „Rheinstraße“ erfolgen. Eine Fehlerbehebung befindet sich derzeit in Arbeit.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Impressionen vom Backestag in Berod



am
24.06.
2018



Bilder sagen mehr als tausend Worte

Herzlichen DANK an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Backestag beigetragen haben. Es war ein sehr schöner Tag!

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin



Birnbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 11. Juni 2018

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 von insgesamt 163.650 € zu.

Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Bushaltestelle Kita
(5-541001-039300).....10.000 €
- Endausbau, Bauleitplanung und Schlussvermessung
Baugebiet „Auf dem Berg“ (6-541001-048240)143.000 €
- Straßenbeleuchtung
(6-541001-048710).....8.150 €
- Bewegliches Anlagevermögen
(11-541001-082900).....2.500 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 erfolgt aus dem Liquiditätsbestand bzw. maßnahmenbedingten Einzahlungen.

Anschließend stand eine Auftragsvergabe zum Endausbau des Baugebiets „Auf dem Berg“ zur Beratung. Hierzu waren fünf Angebote abgegeben worden.

Der Auftrag für die Arbeiten zum Endausbau des vorgenannten Baugebiets wurde an die Firma G. Koch GmbH & Co.KG, Westerbürg, zu einem Betrag von 217.764,91 € vergeben.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Birnbach in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Vorsitzende teilte mit, dass die Buswarte Halle vor dem Kindergarten fertig erstellt wurde und sich gut in das Landschaftsbild einpasst.
- Bei einem akuten Notfall im Neubaugebiet wurde die Straße „Schwalbenweg“ von den Rettungskräften nicht bzw. erst spät gefunden. Aus diesem Anlass wurde vor Ausbaubeginn bereits ein provisorisches Straßenschild vom Bauhof der Verbandsgemeinde aufgestellt.
- Berichtet wurde weiter, dass der Wirtschaftsweg an der Straße „Auf der Hohl“ oberhalb der Brücke sehr schlammig ist und eine Bodensenke mit Lehm verfüllt wurde. Der Vorsitzende wird sich mit den Anliegern in Verbindung setzen.
- Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass der Verein „Wir in Birnbach“ bei öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Quizabenden, Krimivorlesungen, etc., wie auch andere dörfliche Vereine, keine Mietgebühr für die Hütte zu zahlen braucht.
- Die Küchenzeile in der Grillhütte ist stellenweise beschädigt. Somit wurde angeregt, zwecks Ortsbesichtigung die nächste Gemeinderatssitzung in der Grillhütte abzuhalten.
- Des Weiteren wurde angefragt, wann die Schilder mit den Tonnen-Begrenzungen in der Friedhofstraße, Zum Heisterholz und der Bergstraße geliefert und montiert werden.
- An den Kleidercontainer wurden mehrere Tüten mit Sitzkissen von Gartenstühlen und andere Sachen illegal abgestellt, was bemängelt wurde.
- Der Vorsitzende berichtete, dass er ein Schreiben eines Bürgers erhalten hat, in dem die unmögliche Verkehrssituation an der Haltestelle Bergstraße beschrieben wird.
Die Haltestelle würde von den Fahrern nicht nur zum Ein- und Aussteigen der Fahrgäste, sondern auch für Pause-Zeiten der Fahrer genutzt.
Hier stehen teilweise beidseitig zwei Busse hintereinander, teilweise sogar im Gegenverkehr leicht schräg versetzt, nebeneinander, so dass weder eine ungefährdete Ein- noch Ausfahrt in den Ort zu diesen Zeiten nicht möglich ist.
Die Busse stehen auf der rechten Seite, von der Bundesstraße B 8 aus kommend, bis vor dem Bahnhofssteiler, so dass ein Vorbeifahren nicht möglich ist.

Auf der Seite zur B 8 stehen die Busse kurz vor, bzw. kurz hinter einer unübersichtlichen Kurve, sodass ein Vorbeifahren auch hier nicht gegeben ist.

Der Vorsitzende erklärte, dass er mit dem Verkehrsverbund, dem Busunternehmen und der Kreisverwaltung einen Ortstermin vereinbaren wird.

Des Weiteren wurde in dem Scheiben scharf kritisiert, dass ein Lkw mit Anhänger seit Wochen, an unterschiedlichen Wochentagen, in der Kirchstraße (K 15) auf dem Gehweg parkt und diesen vollständig blockiert, sodass weder Kinder noch Erwachsene an diesem Gespann vorbei kommen.

Hier wird der Vorsitzenden mit dem Verantwortlichen sprechen.

Eichelhardt

Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. Juni 2018

Zu Beginn dieser Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit Flaggen für Eichelhardt.

Den Mitgliedern des Rats lag der durch Daniel Schneider ausgearbeitete Entwurf eines Wappens für die Ortsgemeinde Eichelhardt vor. Ortsbürgermeister Höller hatte in der letzten Ratssitzung hierzu eine Ausarbeitung von Herrn Schneider über die Blasonierung (Bedeutung) des vorgestellten Wappens verlesen.

Der Ortsgemeinderat hatte nach Erörterung dem vorliegenden Entwurf des Wappens zugestimmt und beschlossen, die Verbandsgemeindevverwaltung mit dem weiteren Vorgehen zur Erstellung des Wappens zu beauftragen.

Nach dem gleichen Entwurf soll nun noch die Erstellung einer Flagge und eines Banners in Auftrag gegeben werden. Der Ortsgemeinderat beschloss hierzu, die Verbandsgemeindevverwaltung mit dem weiteren Vorgehen zur Erstellung der Flagge und des Banners zu beauftragen.

Anschließend stand die Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023 zur Beratung.

Hierfür war vom Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen.

Der Rat stimmte der Aufnahme von Bärbel Schneider, Eichelhardt, in die Vorschlagsliste für die Schöffen zu.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 von insgesamt 79.350 € zu.

Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Grundstücke und Abriss Gebäude
(1-114201-091000).....38.750 €
- Anschaffung Sitzgruppe
(5-366101-082100).....5.000 €
- Erweiterung Straßenbeleuchtung
(7-541001-048710).....5.600 €
- Sportplatz
(14-424101-022400).....30.000 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 erfolgt aus dem Liquiditätsbestand bzw. maßnahmenbedingten Einzahlungen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Anschaffung einer Nestschaukel für den Spielplatz.

Der Ortsgemeinderat beschloss nach Erörterung den Ankauf einer Kindernestschaukel Modell „F-151“ bei der Firma Sauerland Spielgeräte GmbH, Salzkotten, zu einem Preis von 3.207,05 €.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Kindernestschaukel bei der Spielgerätefirma zu bestellen. Dem Kauf der Kindernestschaukel wurde vom Rat zugestimmt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Friedhelm Höller den Rat wie folgt:

- Der Dorfbrunnen wurde instandgesetzt. Die Reparatur erfolgte unentgeltlich durch die Fa. Horn Haustechnik GmbH.
- Es ist schon länger geplant, die Sitzgruppe auf dem Spielplatz mit einem Sonnenschutz zu versehen.
Für die Ausführung wurden bereits Anfragen an diverse Unternehmen gerichtet, die aber bisher leider noch keinen Erfolg hatten.
- Für den Außenbereich der Ortsgemeinde werden drei neue Bänke aus Recyclingmaterial bestellt, um die in die Jahre gekommenen Holzbänke zu ersetzen.
- Die Ortsgemeinde plant die Befestigung und Ausleuchtung des Wirtschaftsweges zwischen den Grundstücken Hausnummer 18 und 20 in der Petersbacher Straße bis zur Gartenstraße, um den Fußweg zum Kindergarten bzw. zur Bushaltestelle in der Goldwiese für die Kinder der Petersbacher Straße sicherer zu gestalten. Darüber hinaus ist die Erneuerung des Fußweges zwischen der Mittelstraße und der Bushaltestelle in der Goldwiese vorgesehen. Hierzu soll Verbindung mit der Verbandsgemeindevverwaltung für eine evtl. Ausschreibung aufgenommen werden.

Beschlüsse zu diesem Tagesordnungspunkt wurden nicht gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Überprüfung von Brücken und Ingenieurbauwerken in der Gemarkung Eichelhardt.



Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, 9. August 2018, 18.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschluss der Ortsgemeinde Gieleroth für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung der Ortsbürgermeisterin sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Gemäß § 50 Abs. 2 der GemO wird der Erste Beigeordnete Frank Meusch mich in der Zeit vom **23. Juli bis einschließlich 15. August 2018** in meiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister vertreten.

Herr Meusch ist unter der Rufnummer 02686 988 126 zu erreichen.
Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 14. Juni 2018

Eingangs der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Die wasserführenden Gräben Richtung Kettenhausen am Mühlenweg und Richtung Wölmersen sind am 23. und 24. April 2018 vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen freigeschlegt worden. Die Kosten der Maßnahme betragen 368,80 €.
- Am 10. April 2018 fand die jährliche sicherheitstechnische Spielplatzüberprüfung in Helmenzen und Oberölfen statt. Die Gemeindeglieder der Ortsgemeinde Helmenzen waren anwesend. Es sind nur geringe Mängel festgestellt worden, die in Eigenregie behoben werden können.
- Die beiden Geschwindigkeits-Anzeigetafeln sind inzwischen in der Straße „Rehhardt“ und „Mühlenweg“ montiert worden. Zumindest in der Straße „Rehhardt“ ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit zu erkennen. Zukünftig werden die Geräte auch in andere Straßen montiert.
- Der Ortsbürgermeister hatte für die Friedhofsvorhalle noch zwei weitere Sitzbänke bestellt. Diese Bänke sind Ende April montiert und aufgestellt worden.
- Zum Aufstellen an den Spazierwegen in der Gemarkung Helmenzen hat der Vorsitzende nach Rücksprache mit den Beigeordneten am 18. April 2018 vier robuste Sitzbänke bestellt. Liefertag ist die Firma Espas aus Kassel zum Gesamtpreis von 1.591,03 €. Die Bänke sind fertig montiert und haben eine Lieferzeit von 6 bis 8 Wochen.
- Am 17. April 2018 hat auf dem Friedhof in Helmenzen die jährliche Grabsteinüberprüfung durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen stattgefunden. In diesem Jahr gab es zur Standsicherheit der Grabmale keine Beanstandungen. Die Kosten der Überprüfung betragen 111,30 € (Kosten 2017 = 58,03 €).
- In der Kalenderwoche KW 21 und 22 wurde vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Grasnarbe auf dem Parkplatz vor dem Friedhof abgeschoben. Danach ist der gesamte Parkplatzbereich neu beschottert und verdichtet worden. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich bis dato auf 2.819,81 €. Vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen soll noch geprüft werden, ob es sinnvoll ist, den Platz mit Basaltsand abzustreuen und nochmals zu verdichten. Dadurch könnte die Oberfläche eine festere Einheit bilden.

- Am 7. Juni 2018 hat die Ortsgemeinde Helmenzen die Baubeginnanzeige „Helmenzen - Glasfaserlinie 1R11“ erhalten. Die Ausführungsfrist ist vom 06.06.2018 bis 10.08.2018 angegeben. Die im Vorfeld mit dem Ortsbürgermeister besprochene Trassenführung ist in den beigefügten Plänen eingehalten worden.

Hinsichtlich der Dorfmoderation wurde folgendes erörtert:

• Projektgruppe „Kinder und Jugend“:

Zum Thema Pumptrack-Projekt war Nils-Obed Riecker zu dieser Versammlung anwesend. Er erklärte, was eine Pumptrack (Fahrrad-Wellenbahn) ist. Anhand eines kleinen Datenblattes wurde erklärt, wie man dort fährt und welche Benutzerregeln es gibt. Eine Pumptrack kann aus Erde, Beton oder aus Kunststoffelementen individuell hergestellt werden.

Daraus und aus der Größe der Bahn ergeben sich die Kosten und der Pflegeaufwand. Bis zur kommenden Ratssitzung versucht der Ortsgemeinderat, einen Standort zu ermitteln. Anhand dieser Daten soll dann eine Anfrage gestartet werden. Eine Leader-Förderung erscheint hier möglich.

• Projektgruppe „Dorfverschönerung und Infrastruktur“:

Einige Gruppenmitglieder haben in der Gemarkung Helmenzen die vorhandenen Ruhebänke begutachtet. Zustand, Standorte und erforderliche Arbeiten sind festgehalten worden. Neue zusätzliche Bänke sind bereits bestellt.

Zu dem Projekt Glockenturm einigte sich der Ortsgemeinderat auf einen eigenständigen Turm mit einer wohlklingenden Glocke. Die Gruppe organisiert den Besuch bei einigen Glockengießereien. Danach können Preise und Lieferzeiten ermittelt werden.

• Projektgruppe „Zusammenleben und Freizeit“:

In dieser Gruppe hat sich mittlerweile eine Wandergruppe mit städtischer Beteiligung entwickelt.

Zurzeit trifft sich diese immer am dritten Mittwoch im Monat zu einer Wanderung. Die nächsten Ziele sind schon ausgesucht (Bericht in der letzten Ausgabe).

Aus der Gruppe „Zusammenleben und Freizeit“ wurde ferner angeregt, in der Ortsgemeinde, jeweils in Oberölfen und in Helmenzen, einen Aushangkasten für Veröffentlichungen, Informationen, Mitteilungen, usw. zu installieren.

Im Ortsgemeinderat wurde hierüber diskutiert, welche Veröffentlichungen dort stattfinden sollen, was nicht schon anderweitig geregelt ist. Nutzung und Standort sind fraglich.

Der Ortsgemeinderat sprach sich mehrheitlich gegen die Anschaffung von Aushangkästen aus.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stand die Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023 zur Beratung. Hierfür war vom Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen. Der Rat stimmte der Aufnahme von Thomas Schumacher, Oberölfen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen zu.

Nächster Beratungsgegenstand war der Erwerb eines neuen Pkw-Anhängers für den Bauhof der Ortsgemeinde Helmenzen. Der alte Anhänger der Ortsgemeinde Helmenzen soll durch einen neuen ersetzt werden.

Die Gemeindeglieder haben die Anforderungen an einen neuen Anhänger definiert und vier Angebote eingeholt. Die Preise gehen von 1.725 € bis rund 2.100 €. Nach Bewertung aller Angebote kommt der Anhänger mit der Bezeichnung „ST-TE25.12.75B-kipp“ mit Zubehör zum Preis von 1.918 € von der Firma „Anhänger Zimmermann“ aus Mülheim-Kärlich in Frage. Entsprechende Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den o.g. Anhänger mit der Bezeichnung „ST-TE21.12.75B-kipp“ mit Zubehör zum Preis von 1.918 € von der Firma „Anhänger Zimmermann“ aus Mülheim-Kärlich zu kaufen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Bestellung in die Wege zu leiten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit einer Resolution für bessere Straßen im Kreis Altenkirchen. Im Mai hatte die CDU im Kreis Altenkirchen eine solche Resolution für bessere Straßen im Kreis Altenkirchen erarbeitet.

Der Inhalt in Kurzform:

- bessere finanzielle Ausstattung der Landkreise für Straßenbaumaßnahmen
- bessere personelle Ausstattung des Landesbetriebs Mobilität (LBM)
- keine Überforderung von Kreisen und Gemeinden bei einer Umwandlung von Landesstraßen zu Kreisstraßen oder von Kreisstraßen zu Gemeindestraßen

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Resolution für bessere Straßen im Kreis Altenkirchen zu unterstützen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Am Samstag, 14. April 2018, hatte der Ortsgemeinderat im Rahmen der Obstbaum-Pflanzaktion 2018 die nächsten Jahrgang-Obstbäume auf dem ehemaligen Friedhof in Helmenzen gepflanzt. Diese Fläche ist nun vollständig bepflanzt. Sollte die Ortsgemeinde Helmenzen für das kommende Jahr keine geeigneten Flächen finden, wird die Aktion ausgesetzt.

- Nach eingehender Diskussion war der Ortsgemeinderat einstimmiger Meinung, die Gräben und Böschungen an den folgenden Wegen, je nach Bedarf, ein- bis zweimal im Jahr vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen frei mähen bzw. schlegeln zu lassen. In Frage kommen der Mühlenweg in Richtung Kettenhausen, der Verbindungsweg von Oberölfen in Richtung Hemmelzen bis ins erste Tal, der sogenannte Birnbacher Weg, hinter Talweg 12, schräg rechts, nach etwa 100 Metern bei der Gemeindeausgleichfläche und die Rehhardt durch die Unterführung der Bundesstraße B 8. Der Ortsbürgermeister wird die Arbeiten entsprechend in Auftrag geben.
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am Donnerstag, 16. August 2018, 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ statt.

zu schmal sei und weil diese auf 3,5 Tonnen abgelastet ist. Daraufhin hat der Rat, nach Rücksprache mit dem harten Kern der potentiellen Helfer, entschieden, die Brücke in Eigenleistung zu sanieren. „Es gelang uns,“ so Ortsbürgermeister Paul Stefes, „im Vorfeld eine Gruppe zusammenzubringen, in der alle Personen handwerklich begabt und talentiert sind.“ Das große Gemeinschaftsprojekt „Sanierung der Fahrbrücke über die Nister nach Eng“ startete am 25. Mai. Zunächst wurde das Bauwerk bis auf die drei Stahlträger zurückgebaut. Danach wurden diese Träger auf Gerüsten über dem Wasser entrostet und erhielten eine neue Grundierung und zwei Deckanstriche.



Helmeroth

■ Helmerother Bürger sanieren 30 m lange Brücke zum Ortsteil Eng komplett in Eigenregie

Die Ortsgemeinde Helmeroth gilt seit Jahrzehnten weithin als bekanntes Brückendorf in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Vier Überführungen über die Nister und eine Brücke über den früheren Mühlenkanal sind im Besitz des Ortes, der auch die anfallenden Kosten für diese Bauwerke zu stemmen hat. Zudem ist die rund 200 Einwohner zählende Ortsgemeinde unter der Leitung von Paul Stefes und seinem Ortsgemeinderat schon seit Jahren ein Musterbeispiel für eine funktionierende, gelebte und effektive Dorfgemeinschaft. In Zusammenarbeit von vielen fleißigen Händen wurden in dem schmucken Nisterdorf schon zahlreiche Dinge bezüglich des Erhalts und der Steigerung der Lebensqualität verbessert. Unter anderem wurde im vergangenen Jahr der Brunnen am Dorfplatz saniert und neu gestaltet. Neuestes Werk einer rund 25 Personen großen Helferschar, die aus der Dorfgemeinschaft hervorgeht, ist die Sanierung der einzigen größeren Fahrbrücke (das zulässige Gesamtgewicht für die Brücke beträgt maximal 3,5 Tonnen), die Helmeroth mit den Ortsteil Eng verbindet.



Seit 25. Mai restaurieren viele fleißige Hände die Fahrbrücke über die Nister in Helmeroth.

Zudem wird die Brücke von der Landwirtschaft, als Zuwegung für den Westerwald-Steig sowie als Wander- und Radweg genutzt. Wie Ortsbürgermeister Paul Stefes in einem Gespräch mit der RZ informierte, wurde die 30 Meter lange Brücke zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Stahlkonstruktion mit drei Doppel-T-Trägern und 131 Trapezquerträgern errichtet und mit Ziegelsteinen und Backkies aus der Nister belegt. In den 1960-er Jahren wurde auf den vorhandenen Belag eine Asphaltsschicht aufgetragen. Zwei im Wasser stehende Pfeiler, aus Natursteinen gemauert, sind die Träger der Brücke. Auch die Brückenköpfe bestehen aus Naturstein. Vor einigen Jahren wurden von der Dorfgemeinschaft Schäden an den Mauern der Pfeiler ausgebessert und repariert und das Brückengelände erhielt einen neuen Anstrich. Ende letzten Jahres entschied der Ortsgemeinderat, eine notwendige großflächige Sanierung der Brücke durchführen zu lassen. Ortschef Paul Stefes führte mit dem Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR), Vertretern des Investitionsstockes des Landes Rheinland Pfalz (I-Stock) und bezüglich des Leaderprogramms Gespräche wegen einer Zuschussung für eine Sanierung. Alle drei Zuschussmaßnahmen kamen nach teilweise örtlicher Überprüfung für die Behörden nicht in Betracht, weil die Brücke mit drei Metern Breite ihrer Ansicht nach



Dies sind einige Helfer des harten Kerns der insgesamt 25-köpfigen Helferguppe, die während der Sanierung der Nisterbrücke im Einsatz waren.

Weiter wurden während der Reparaturarbeiten 131 neue Trapezbleche geformt und verzinkt. Ebenso wurden alle Stahlteile der Fahrbahn unter der Anleitung des örtlichen Schlossermeisters Erhard Löhr in dessen Werkstatt hergestellt, gebohrt und verschraubt und vor Ort montiert. Danach wurden neue Ziegelsteine auf der Brücke verlegt und die Übergänge an den Brückenköpfen betoniert. Die Brücke wird somit in gleicher Weise wieder so hergestellt, wie sie beim Neubau vor über 100 Jahren errichtet wurde. Neben einigen Restarbeiten, das Wetter spielte den Helfern auch zu, erfolgt zum Abschluss noch eine Asphaltierung der Fahrbahn. Ende Juli soll alles fertig sein und die „neue“ Brücke nach Eng wird mit einem Brückenfest, zu dem das gesamte Dorf eingeladen wird, eingeweiht. Besonders blickt Paul Stefes auf eine acht- bis zehnköpfige Helferschar, die über sieben Wochen lang von morgens bis abends im Einsatz war. „Es ist endlos viel Schweiß geflossen und die Helfer waren am Abend oft der Erschöpfung nahe“, so ein sichtlich zufriedener Ortschef. Für die Bewirtung des „Sanierungstrupps“ sorgte hauptsächlich Andreas Kipping. Auch einige Damen versorgten die Helfer mit den notwendigen Mahlzeiten. Trotz der enormen täglichen Anstrengungen fehlte nicht die Geselligkeit am Abend nach getaner Arbeit bei kühlen Getränken.



Heupelzen

■ Hoijbelscher Gemeinschaft Projektchor



Die erste Chorprobe nach der Pause findet am Sonntag, 22.07.18, um 16 Uhr im Beuler Sälichen statt. Es wäre schön, wenn möglichst alle Sängerinnen und Sänger zum Endspurt kommen könnten.



Hilgenroth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Juni 2018

Zunächst stand die Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023 zur Beratung. Hierfür war vom Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen. Der Rat stimmte der Aufnahme von Diana Buchen, Hilgenroth, in die Vorschlagsliste für die Schöffen zu.

Anschließend stimmte der Rat gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 von insgesamt 38.500 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Ausbau Kreisstraße (541001.048240).....30.000 €
- Straßen, Wege, Plätze (541001.523380)3.500 €
- Gebäude Sonnenhof (573103.523130).....5.000 €
-38.500 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 erfolgt aus dem Liquiditätsbestand.

Nächster Beratungsgegenstand war eine Resolution für bessere Straßen im Landkreis Altenkirchen. Mit Schreiben vom 8. Mai 2018 bat die CDU im Kreis Altenkirchen, die Resolution „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes“ an den Landtag Rheinland-Pfalz in der Sitzung des Gemeinderats zu verabschieden. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, sich an der beigefügten Unterschriftenliste zur Resolution für bessere Straßen im Landkreis Altenkirchen zu beteiligen.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung sprach der Ortsgemeinderat über den Raiffeisen-Backstag am 1. Juli 2018 in Hilgenroth. Wir berichteten in Ausgabe 28/2018 über diese Veranstaltung.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeisterin Otterbach den Rat wie folgt:

- Die jährliche Hauptuntersuchung des Kinderspielplatzes der Ortsgemeinde Hilgenroth fand am 15.04.2018 statt. Die festgestellten Mängel wurden durch den Gemeindegärtner beseitigt.
- Das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen hat die überörtliche Prüfung der Ortsgemeinde Hilgenroth durchgeführt. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Für die Ortsgemeinde Hilgenroth wird die vorzeitige Erhebung von Gebühren für das „Entfernen von Grabmahlen“ empfohlen. Diese Notwendigkeit wird in der Ortsgemeinde noch nicht gesehen. Die Erhebung einer solchen Gebühr soll bei künftigen Satzungsänderungen, spätestens im Rahmen der Neukalkulation der Friedhofsgebühren, im Ortsgemeinderat diskutiert und erörtert werden.
- Herr Michael Rüttger wird in einer gemeinsamen Sitzung mit den Vorständen der ortsansässigen Vereine Informationen zur neuen Datenschutzverordnung geben.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde gab die Vorsitzende auf die Frage nach einem Bolzplatz die Auskunft, dass der Auftrag für die Erstellung eines Bebauungsplans „Auf'm Gebück“ vergeben wurde. Sobald der Entwurf dafür vorliegt, wird über die Anlage eines Bolzplatzes beraten.

Der Rat hatte vor Eintritt in die Tagesordnung einen Tagesordnungspunkt vom öffentlichen in den nichtöffentlichen Teil verlegt. Somit beschloss der Rat hier nun über eine Baumaßnahme.

m und wird aus Naturstein gefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname anzugeben. Es besteht die Möglichkeit, das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen. Die Kosten für die Namenstafeln sind vom Verantwortlichen zu übernehmen. Bei Bestattungen in einem Urnenrasenwahlgrab und bei einer Urnenbestattung in einer Rasenreihengrabstätte ist für jede Beisetzung eine Namenstafel anzufertigen.

(5) In der Zeit vom 01.10. bis 31.03. ist es gestattet Grabschmuck niederzulegen.

(6) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über Urnengrabstätten und Reihengrabstätten.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ingelbach, 10. Juli 2018
Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ingelbach, 10. Juli 2018
Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 10. Juli 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 29.04.2003, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 30.08.2010, erhält folgende Fassung:

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung wie folgt neu gefasst:

1. IX. „Pfleger der anonymen Grabstätten sowie Rasengrabstätten“ wird wie folgt neu gefasst:

„IX. Pflege der anonymen Grabstätten sowie Rasengrabstätten

- a) Zuschlag für die Pflege einer Rasenreihengrabstätte von jährlich20 €
- b) Zuschlag für die Pflege einer anonymen Urnenreihengrabstätte von jährlich10 €
- c) Zuschlag für die Pflege einer Rasenurnenreihengrabstätte von jährlich10 €
- d) Zuschlag für die Pflege einer Rasenurnenwahlgrabstätte von jährlich 20 €“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ingelbach, 10. Juli 2018
Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ingelbach, 10. Juli 2018
Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl
Ortsbürgermeister



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 10. Juli 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 29.04.2003, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 03.03.2016, erhält folgende Fassung:

1. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätte) Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

- „(1) Die Grabstätten werden unterschieden in
- a. Reihengrabstätten,
 - b. Wahlgrabstätten,
 - c. Urnenreihengrabstätten,
 - d. Urnenwahlgrabstätten,
 - e. Urnenreihengrabstätten als Anonyme Grabstätten,
 - f. Rasengrabstätten als Reihengrabstätten, Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten.“

2. In § 13 a (Rasengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 13 a Rasengrabstätten

- (1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.
- (2) Rasengrabstätten stehen als Reihengrabstätten, Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten zur Verfügung.
- (3) Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofverwaltung.
- (4) Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel bodengleich verlegt. Die Größe der Namenstafel beträgt 0,40 m x 0,20

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. Mai 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Bauangelegenheiten zu beschließen.

In öffentlicher Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023. Hierfür war vom Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen. Der Rat stimmte der Aufnahme von Rolf Birkenbeul, Ingelbach, in die Vorschlagsliste für die Schöffen zu.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 von insgesamt 257.000 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Sportplätze (424101.523100)	7.000 €
- Straße, Wege, Plätze (541001.523380)	110.000 €
- Unbebaute Grundstücke (114201.239900)	80.000 €
- Öffentliches Grün (Egon Steg) (551001.041200)	30.000 €
- Öffentliches Grün (551001.239900)	30.000 €
	257.000 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 erfolgt aus dem Liquiditätsbestand.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat die Änderung der Friedhofsatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung. Die Änderungsatzungen finden Sie in dieser Ausgabe.

Ferner stand die Instandsetzung der Straße „Mühlenweg“ zur Beratung.

Durch die vielen Baumaßnahmen der letzten Jahre (Gasleitung, Wasserleitung) sind in der Oberfläche der Straße „Mühlenweg“ viele Risse entstanden. Weiterhin müssen einige Kanaldeckel neu gesetzt werden. Bereits im Dezember 2016 wurde angedacht, am Mühlenweg eine Deckensanierung in zwei Etappen durchzuführen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat empfohlen, die Maßnahme zurück zu stellen.

Ortsbürgermeister Vohl hat erneut bei der Verwaltung angefragt, wonach diese die Vor- und Nachteile gegenübergestellt und eine Kostenermittlung durchgeführt hat.

Eine Anfrage an die Verbandsgemeindewerke hat ergeben, dass die Wasserleitung - wie bekannt - erst vor Kurzem erneuert wurde und eine Kanalsanierung außer den oben genannten Arbeiten bezüglich der Kanaldeckel nicht ansteht.

Pro:

Geringe Kosten; Verbesserung der Fahrbahn, Ebenheit; keine Anliegerbelastung; durch punktuelle Ausbesserung der Rinne/Randeinfassung verbesserte Wasserführung

Contra:

- Vorhandene Risse (von Leitungsgräben etc.) können/werden wieder durchkommen.
- Nebenanlagen bleiben weitgehend unberührt, das heißt der Zustand der Gehwege bleibt.
- Schäden am Unterbau/Tragschicht werden durch eine Deckensanierung nicht behoben, sondern nur kaschiert.
- Keine Firma wird volle Gewährleistung geben wegen der vielen Risse und offenen Nähte

Grundsätzlich ist der Ortsgemeinderat der Meinung, eine komplette Deckensanierung durchzuführen. Dem Rat erscheint im Hinblick auf ein Ausschreibungsverfahren die vorliegende Kostenkalkulation zu hoch. Der Ortsbürgermeister wurde damit beauftragt, die Kostenkalkulation bis zur nächsten Ratssitzung zu hinterfragen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Resolution zur Verbesserung der Kreisstraßen.

Die CDU im Kreis möchte eine Resolution zur Verbesserung der Kreisstraßen in den Landtag einbringen. Die Straßen im Kreis sind in einem sehr schlechten Zustand. In der Kreistagssitzung am 11.06.2018 und in der Sitzung der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 13.06.2018 sollte ebenfalls darüber diskutiert werden. Der Ortsgemeinderat diskutierte intensiv über die Thematik und die Auslöser, die die Initiatoren zum Start der Resolution bewegt haben könnte. Das Thema wird nach den Ergebnissen der Kreistagssitzung in der nächsten Ratssitzung noch einmal behandelt. Dann wird darüber entschieden, ob der Ortsgemeinderat diese Resolution unterstützt.

Unter TOP 9 informierte Ortsbürgermeister Vohl den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Der Gehweg am Grundstück Hauptstraße 18 wurde abgesenkt.
- Das Loch im Feldweg zum Schniefchen wurde verfüllt.
- In der Straße „In den Helden“ wurde ein Lichtraumprofilschnitt durchgeführt, die Kosten belaufen sich auf 1.790 €.
- In den Wegen auf dem Friedhof wurde Unkraut entfernt. Die Kosten belaufen sich auf 867 €.
- Auf dem Dorfplatz wurden Ausschachtungsarbeiten für den Fallschutz der neuen Spielgeräte durchgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.865,92 €
- Das Backesfest war ein guter Erfolg. Der Gewinn soll zu gleichen Teilen an die Tafel und die Kinderkrebshilfe Gieleroth gespendet

werden. Der Ortsgemeinderat dankt der Familie Brag und dem Frauenverein Ingelbach für das Engagement.

- In der Straße „In den Helden“ wurden an den Eichen Totholz entfernt, ein neuer Gurt angebracht und alle Bäume kontrolliert.
- Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:
- In Vorbereitung auf die Kommunalwahl am 26.05.2019 soll im September/Oktober eine Einwohnerversammlung stattfinden.
 - Die Datenschutzbestimmungen auf der Homepage wurden im Hinblick auf die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung aktualisiert.



Mehren

■ Dorfinventarisierung in Mehren durch den Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz



Arbeitskreis Historische Hofanlagen

Projektbeschreibung:

Die Dorfinventarisierung ist eine Methode der Hausforschung. Die geschichtliche Hausforschung wiederum ist eine Mischung aus Bauforschung und volkswissenschaftlicher Forschung. Mit Ihrer Hilfe können wir beitragen, die historischen Lebensbedingungen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen in bestimmten Regionen zu erforschen. Auf diese Weise kann ein wertvoller Beitrag zur Regional- und Lokalgeschichte gewonnen werden.

Diesem Thema widmet sich schon seit einiger Zeit der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. (RVLD). Dazu wurde der ehrenamtlich agierende Arbeitskreis „Historische Hofanlagen im Rheinland“, der zugleich die Regionalgruppe Rheinland im Arbeitskreis für Hausforschung e. V. darstellt, gegründet. Abgesehen von einigen Ansätzen aus den 1920er und 1930er Jahren sind die Häuser und

Haustypen im Westerwald noch nicht systematisch erforscht worden. Die jüngste Literatur zu diesem Thema bietet eine auf das Wesentliche beschränkte Zusammenfassung des Forschungsstandes für die Fachwerkhäuser des Westens im 17. und 18. Jahrhundert und wurde 2016 unter dem Titel „Reicher Westerwald - Armer Westerwald“ von Klaus Freckmann und Burghart Schmidt vorgelegt.

1964/65 ist die Baugruppe Westerwald im LVR-Freilichtmuseum Kommern, Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde, aufgebaut worden und später, in den 1980er Jahren, das Ensemble im Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg. Eine die Sammlungen begleitende Forschung ist jedoch über Ansätze nicht hinausgekommen. Vielmehr geht im Laufe der Zeit Stück für Stück immer mehr der historischen Bausubstanz verloren und damit Informationen über das Leben im Westerwald in den vergangenen Jahrhunderten. Dieser Situation möchte der RVLD mit der Durchführung von Dorfinventarisierung im ländlichen Raum entgegenwirken. Das Ziel ist die exemplarische umfangreiche Erfassung des gesamten historischen Baubestandes von Mehren im Kreis Altenkirchen. Dabei ist die Befassung mit den Gebäuden von einem möglichen Denkmalwert völlig unberührt. Im Vordergrund steht vielmehr die weitgehend wertneutrale Erfassung der baulichen Entwicklung des Dorfes, einzelner Höfe und Häuser vor dem Hintergrund sozialer und wirtschaftlicher Daten.

Dies kann nur unter einer engen Einbeziehung der jeweiligen Bewohner und Eigentümer erfolgen. Die systematische Erfassung des Dorfes und der Gebäude erfolgt in einem ersten Schritt von außen und umfasst eine fotografische und beschreibende Dokumentation.

In dieser Phase werden auch die naturräumlichen Gegebenheiten (z. B. Aufbau und Oberflächengestaltung von Böden) und die sozialwirtschaftlichen Aspekte wie Wirtschaftsart und Wirtschaftsgröße ausgewertet.

In einer zweiten Phase ist auch die Dokumentation der Höfe und des Inneren der Häuser angestrebt. Dabei sind diejenigen, die die Dorfinventarisierung ehrenamtlich durchführen auf die Mithilfe der Bewohner der Häuser angewiesen. Da es darum geht, einen Beitrag zur Dorfgeschichte zu erarbeiten, liegt es in der Natur der Sache, dass historische Gebäude von besonderem Interesse sind. Dieses Projekt soll in Kürze starten. Ich denke es ist in unser aller Sinne, die Geschichte unseres Ortes, seiner Einwohner und Häuser weiter zu erforschen und für folgende Generationen zu bewahren. Daher bitte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Vertreter des Vereins bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen.

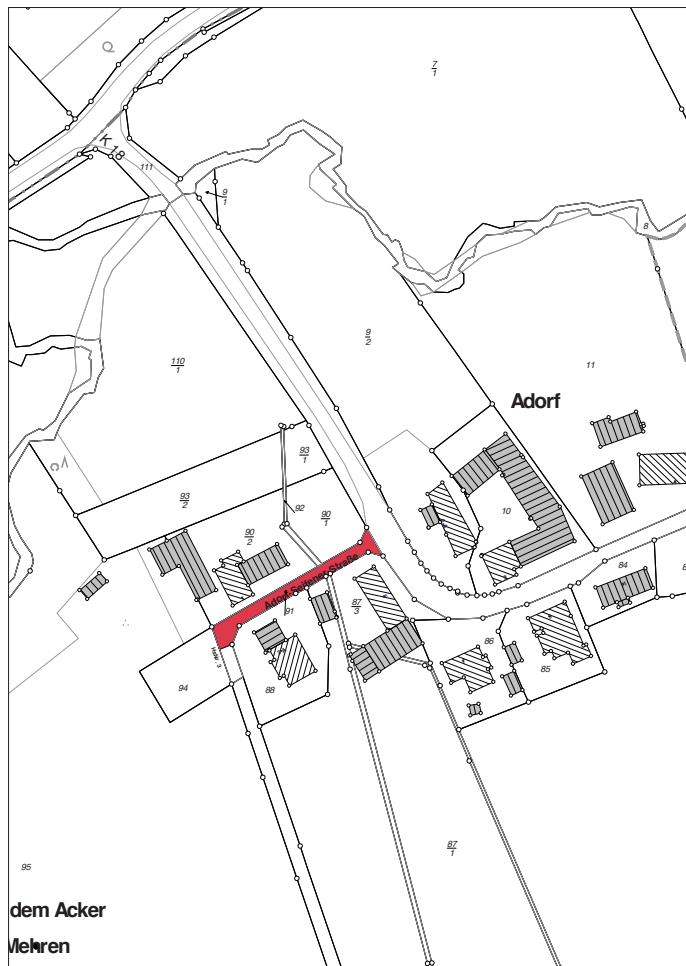
Bei Fragen oder Anregungen zu dem Projekt könnt Ihr Euch auch gerne bei mir (Tel. 1364), aber auch bei unseren beiden Beigeordneten Armin Schnabel (Tel. 8598) oder Reinhard Kramer (Tel. 8288) melden.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Adorf-Seifener-Straße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Mehren hat durch Beschluss vom 29.05.2018 die Widmung der Straße „Adorf-Seifener-Straße“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Mehren, Flur 11, Flurstück 91 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 12.07.2018
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

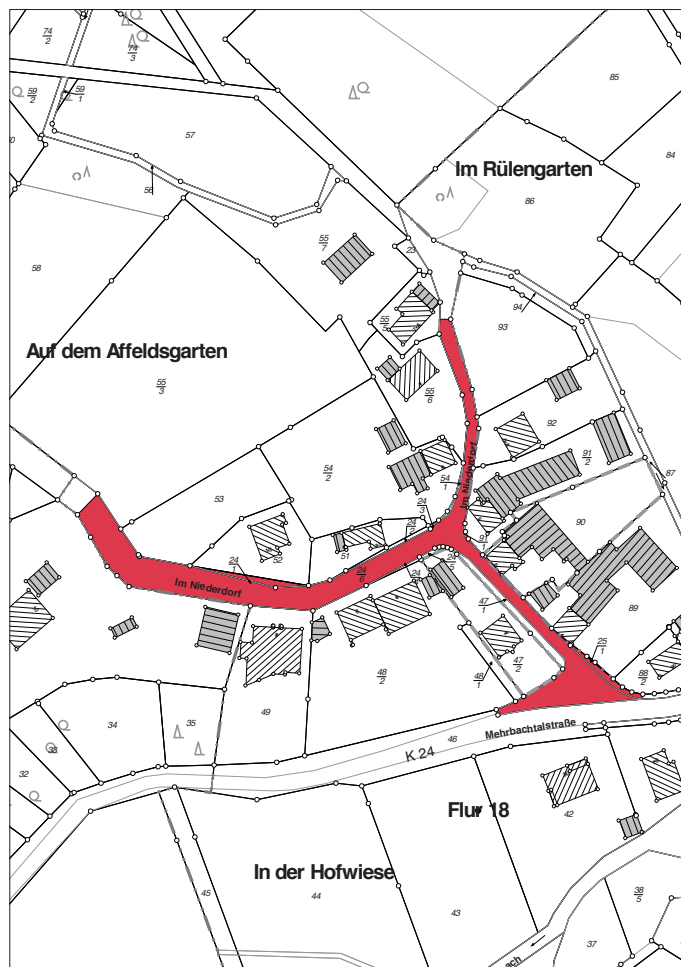
I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gemeindestraße „Im Niederdorf“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Mehren hat durch Beschluss vom 29.05.2018 die Widmung der Straße „Im Niederdorf“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Mehren, Flur 18, Flurstücke 24/1, 24/6 (teilweise), 25/1 und 25/3 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 12.07.2018
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

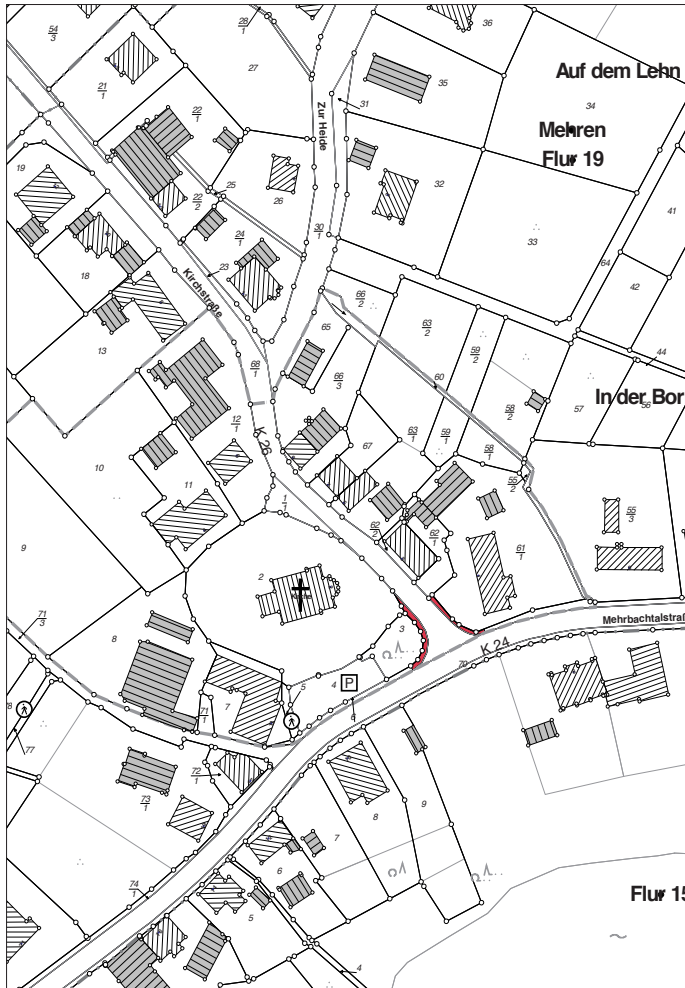
I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gehwegflächen der Straße „Kirchstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Mehren hat durch Beschluss vom 29.05.2018 die Widmung der Gehwegflächen der Straße „Kirchstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Mehren, Flur 19, Flurstücke 6 (teilweise) und 47/1 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gehwegfläche (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannten Gehwegflächen werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gehwegfläche gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

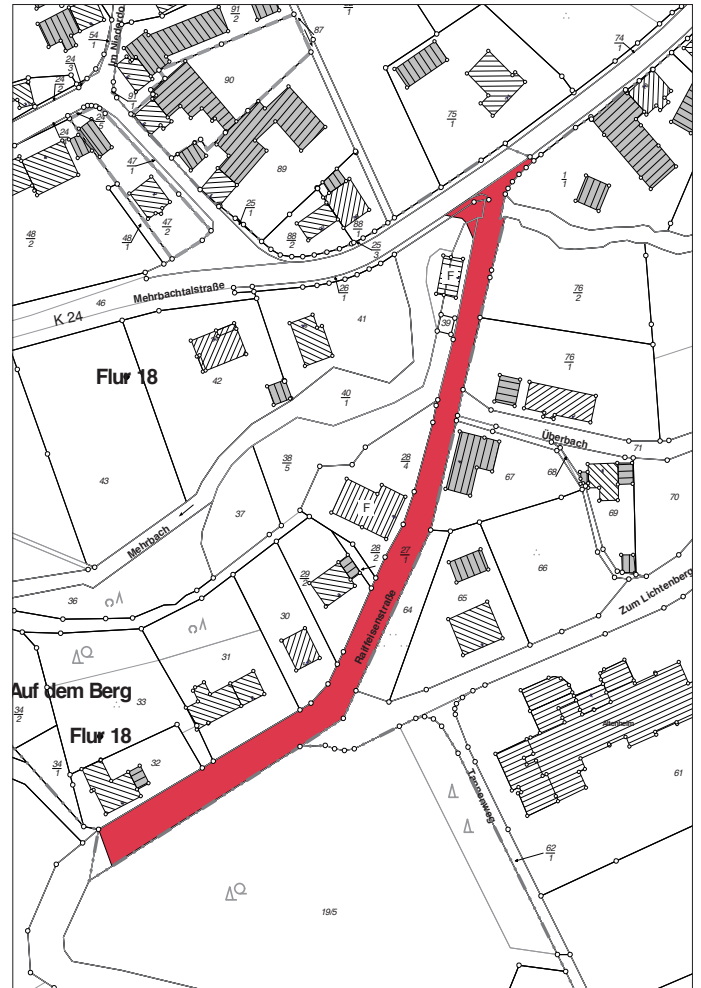


■ Widmung der Gemeindestraße „Raiffeisenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Mehren hat durch Beschluss vom 29.05.2018 die Widmung der Straße „Raiffeisenstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Mehren, Flur 18, Flurstücke 26/1 (teilweise), 27/1 (teilweise), 38/5 (teilweise) und 40/1 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 12.07.2018
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 12.07.2018
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



Neitersen

■ Treckerausstellung beim Backestag in Neitersen

Im Rahmen des Backestages in Neitersen am Sonntag, 22. Juli 2018, wird es auch eine Ausstellung mit Oldtimer-Traktoren geben. Als Anfang der fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts die Motorisierung der Landwirtschaft auch im Westerwald eine rasante Entwicklung nahm, hatte bald jeder Bauernhof einen Ackerschlepper. Deutz, Fahr, Bautz, Eicher oder Cramer waren die gängigen Fabrikate dieser meist deutlich unter 20 PS starken kleinen Traktoren. Heute sind solche Trecker fast alle aus dem Tagesgeschäft der Landwirtschaft verschwunden.

Aber viele der betagten Fahrzeuge sind liebevoll restauriert, noch im Besitz von Privatpersonen. Eine Reihe dieser Oldtimer-Traktoren wird am 22.07. beim Backesfest in Neitersen präsentiert. Ein Besuch in der Gartenstraße 22 in Neitersen lohnt sich also auch für Treckerfreunde.

Ab Samstag, 21.07.2018, 14 Uhr, bis Sonntag, 22.07.2018, 19 Uhr ist die Gartenstraße von der Kreuzung Bachstraße/Bergstraße bis zur Einmündung Bannerscheid gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Erreichbarkeit der Anwesen im gesperrten Abschnitt ist gewährleistet.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Terminankündigung nächstes Dorfcafé

am **Donnerstag, 26.07.2018, ab 15 Uhr**, im Bürgerhaus Obererbach. Diesmal geht es rund um die Beere.

Eine gute Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Neues zu entdecken. Wer mitgestalten möchte, kann sich gerne bei Doris Monier (02681/1242) oder Claudia Schmid (0176/20307202) melden. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Dorftreff-Gruppe



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

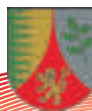
Am Freitag, 20. Juli 2018, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Resolution zur Verbesserung der Kreisstraßen
2. Instandhaltung von Wirtschaftswegen
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Stürzelbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. Mai 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Vertragsangelegenheiten zu beschließen.

Anschließend stand eine Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen der Ortsgemeinde Stürzelbach auf der Tagesordnung. Wegen Unklarheiten zu der Formulierung des § 6 in der Mustersatzung zu der bestehenden Satzung wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2011	2012	2013
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 18.390,79 €	7.973,30 €	6.804,56 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 46.758,41 €	- 38.735,36 €	41.582,92 €
Veränderung Finanzmittelbestand	- 46.652,84 €	- 38.629,28 €	44.505,90 €

Haushaltsjahr	2014	2015	2016
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 23.840,25 €	9.547,30 €	- 36.214,66 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 13.287,40 €	13.675,96 €	- 32.929,81 €
Veränderung Finanzmittelbestand	- 16.121,32 €	29.027,09 €	- 30.020,60 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Ferner stand die Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023 zur Beratung. Hierfür war vom Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen. Der Rat stimmte der Aufnahme von Heinz-Werner Brubach, Stürzelbach, in die Vorschlagsliste für die Schöffen zu.

Nächster Beratungsgegenstand war der Seniorenausflug 2018.

Die gesamten Kosten der Feier zur Wappenübergabe am 19.05.2018, an der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, wurden von der Ortsgemeinde übernommen. Aus diesem Grund beschloss der Rat, dass in diesem Jahr auf einen Seniorenausflug verzichtet werden soll.

Im Anschluss daran erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über die bei der Ortsbegehung am 14.04.2018 aufgenommenen Punkte:

- **Straßenablaufschart „Breibacher Hof“, Höhe Haus Nr. 4, „Schachtensenkung“**
- **Kanaldeckel und beide Einlaufschächte „Breibacher Hof“, Höhe Haus Nr. 3, klappern beim Überfahren mit Kfz**
- **Abwassergraben anlegen in Trinnhausen auf Flurstück 24/2, zur Grenze Flurstück 26 (Erlen)**

Der Ortsgemeinderat beschloss, bei diesen drei vorgenannten Angelegenheiten nichts zu veranlassen.

• **Bäume fallen auf Flurstück 24/2 wegen Beeinträchtigung Solar-/Fotovoltaikanlage Lehmann**

Die Bäume, die auf Gemeindegrundstück stehen, werfen augenscheinlich keinen Schatten auf die Anlage. Der Ortsgemeinderat beschloss, dass hier keine Bäume gefällt werden.

• **Fahrbahnrisse verfüllen „Auf dem Kirchenstück“, Höhe Haus Nr. 14**

• **Fahrbahnrisse verfüllen „Talstraße“, Höhe Haus Nr. 2**

Diese beiden Risse sollen vom Bauhof mit Bitumen vergossen werden.

• **Parkplatzfläche bei Grillhütte/Glascontainer beschottern**

Diese Parkplatzfläche soll mit ca. 24 t, 0/32 Splitt in Eigenleistung beschottert werden. Den außerplanmäßigen Kosten wurde vom Rat zugestimmt.

• **Straßenböschung „Bergstraße“ - Ecke „Hauptstraße“ mit Findling bestücken; Findling liegt gegenüber Hochbehälter**

Zum Schutz des Einmündungsbereichs vor Überfahren soll ein Findling an die Ecke gelegt werden. Der Findling steht kostenlos zur Verfügung.

Das Bestücken der Ecke mit Findling soll in Eigenregie durchgeführt werden.

• **Bäume am Wirtschaftsweg unterhalb „Schneider/Bitzer“ beidseitig fällen**

Die Bäume an dem Wirtschaftsweg ragen bis ins Lichtraumprofil.

Der Rat beschloss, dass nur die Bäume, die im Lichtraumprofil stehen, gefällt werden sollen

• **„In der Goss“ ist die dritte Fläche zwischen den Treppenstufen nass bzw. schlammig**

Der Rat entschied, dass diese Fläche mit Drainage und Splitt ausgebessert werden soll.

• **Teilverrohrung Graben Flurstück 81/2, unterhalb Jens Reuch, entlang Schuppen „Geis“**

Hier beschloss der Ortsgemeinderat, den Graben nicht zu verrohren. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Unterhaltung gemeindeeigener Grundstücke, Gemarkung Stürzelbach, Flur 14, Flurstücke 1 und 3, beraten.

Die Rasenflächen an der Grillhütte wurden bis jetzt durch den Dorfverein gepflegt. Wegen Nachwuchsmangels im Dorfverein kann

die Pflege der Rasenflächen nicht mehr gewährleistet werden. Das Grundstück an der Grillhütte soll nun durch die Ortsgemeinde gepflegt werden.

Die Unterhaltung der Wirtschaftswege war der nächste Beratungsgegenstand. Das Thema war in der letzten Sitzung von Frank Hermann unter „Verschiedenes“ angeregt worden, und nun lag zu dieser Sitzung ein entsprechender Antrag vor. Es wurde eingehend hierüber diskutiert. Wegen einiger Unklarheiten zogen die Antragsteller den Antrag jedoch wieder zurück.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

- Die CDU hat zum Kreisstraßenforum eingeladen.
- überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Verbandsgemeinde Altenkirchen, der Kreisstadt Altenkirchen, der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde sowie des Zweckverbands „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“ für die Jahre 2013 bis 2016
- Der gemeindeeigene Aufsitzmäher läuft nicht mehr richtig. Für die Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers sollten sich die Ratsmitglieder zur nächsten Sitzung vorbereiten.
- Es wurde am Astplatz gehäckselt. Leider lag sehr viel Unrat im Astwerk, unter anderem Bretter, Zaun, Maschendraht und Motorsägeketten. Daher konnte nicht alles gehäckselt werden.
- Die Ortsgemeinde wurde von der Kreisverwaltung um Stellungnahme für das neue Landesgesetz zur Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld gebeten.
- Pläne der Telekom zum DSL-Glasfaser-Ausbau in Mahlert wurden vorgestellt.

Von Herrn Frank Hermann wurde vorgeschlagen,

- das Gruppenbild von der Wappenübergabe von den anwesenden Dorfbewohnern rahmen zu lassen und in der Grillhütte aufzuhängen.
- in Zukunft anstatt eines Seniorenausflugs ein Sommerfest für alle Bürger der Ortsgemeinde zu veranstalten.

Dieter Kellner informierte den Ortsgemeinderat darüber, dass er sein Amt als Ortsbürgermeister zum 31.05.2018 niederlegen wird.

Als Begründung nannte er die endlosen Diskussionen im Ortsgemeinderat über das Mähen und Unterhalten der Wirtschaftswege.



Altenkirchen, 11.07.2018
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gemeindestraße „Unter den Eichen“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 28.11.2017 die Widmung der Straße „Unter den Eichen“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 4, Flurstücke 27/104 (teilweise), 27/139, 27/167 und 27/177 (teilweise) sowie Gemarkung Hilkenhausen, Flur 1, Flurstücke 1/11, 1/12 (teilweise) und 15/11, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

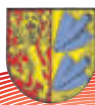
Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Weyerbusch

■ Widmung der Gemeindestraße „Fichtenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 29.05.2018 die Widmung der „Fichtenstraße“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 4, Flurstück 27/146 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

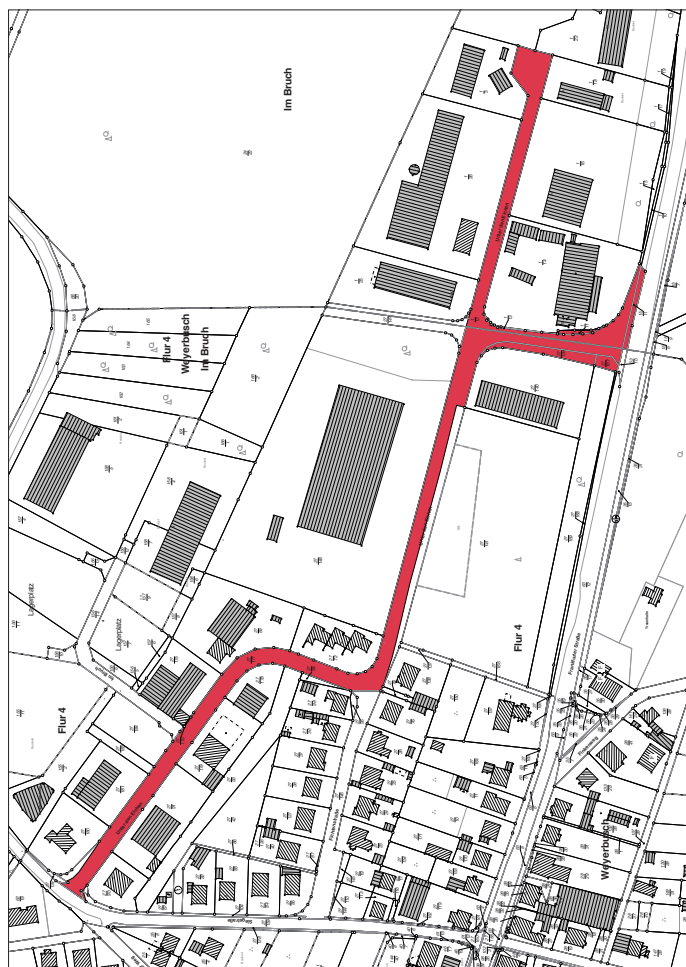
Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Altenkirchen, 11.07.2018
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ **Eheschließungen**

Jana Kraus, Mammelzen, und Adrian Derksen, Buchholz (Westerwald)
Dirk Adorf, Michelbach, und Linda Songhee Bütetür, Düsseldorf

■ **Sterbefälle**

Guido Neuser, Fluterschen
Helmut Otto Krämer, Altenkirchen
Marga Luise Höller, Neitersen
Gustav Behr, Helmeroth
Siegfried Gerhard Krüger, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ **Neuer Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Der Verband Pflegehilfe berät und informiert die Bewohner der VG Altenkirchen kostenlos rund um die Themen Pflege und Mobilität im Alter.



Der Verband Pflegehilfe ist der neue Pflegestützpunkt für die VG Altenkirchen. Bereits seit acht Jahren berät der bundesweite Pflegestützpunkt in verschiedenen Städten deutschlandweit und ist jetzt auch

für Altenkirchen aktiv. Als Pflegestützpunkt hilft der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach passenden Pflegeanbietern und Unterstützungsangeboten - unverbindlich und unabhängig. Wertvolle Tipps und Hinweise aus jahrelanger Erfahrung bereichern das Konzept. Ob Pflege zu Hause, ein barrierefreies Bad oder ein Treppenlift; das Angebot ist individuell und bedarfsgerecht.

Die Arbeit finanziert sich dabei zu 100% aus den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen und Sponsoren, die gemeinsam diesen branchenübergreifenden Beratungsservice finanzieren. Die Mitarbeiter aus der Beratung sind **an sieben Tagen in der Woche von 8 bis 20 Uhr** unter der bundesweiten Rufnummer **06131 / 83 82 160** kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org

■ **Landtagsfraktionsvorsitzender auf Sommertour in Altenkirchen**

Alexander Schweizer besuchte MGH MittenDrin

Im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour in der Kreisstadt besuchte der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Alexander Schweizer, gemeinsam mit MdL Heijo Höfer und einer Delegation der Altenkirchen-Weyerbüsch SPD das Mehrgenerationenhaus „MittenDrin“ unter Trägerschaft des Diakonischen Werkes. Dort wurden die Gäste von Diakonie-Geschäftsführerin Margit Strunk und der Koordinatorin der Einrichtung, Silke Seyler, begrüßt. „Wir verstehen uns als Ort der Begegnung, wo Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten zusammenkommen können“, so Strunk. Das MGH habe sich auch aufgrund der Innenstadtlage als zentrale Anlaufstelle für Hilfesuchende gut entwickelt. 35 Ehrenamtliche engagieren sich zurzeit in der Einrichtung, die von verschiedenen Kooperationspartnern wie den beiden Kirchengemeinden, der Caritas oder der Neuen Arbeit e.V. unterstützt wird.



Das „MittenDrin“ will offener Treffpunkt für Menschen aller Altersstufen sein. In der Diskussion mit den Gästen aus der Politik ging es auch um die Bedeutung des Ehrenamtes.

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
22.07.2018	Emilie Ehler	80 Jahre
25.07.2018	Hans-Jürgen Fix	75 Jahre
25.07.2018	Ursula Weber	85 Jahre
Mehren		
21.07.2018	Gertrud Bieler	90 Jahre
Oberirsen		
21.07.2018	Hans Haufe	75 Jahre
21.07.2018	Erna Schmidt	80 Jahre
25.07.2018	Gisela Vogt	90 Jahre
Oberwambach		
25.07.2018	Friedhelm Quast	75 Jahre
Weyerbüsch		
24.07.2018	Hermann Roedel	80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ **Geburten**

Fermina Elisa Drumm, Mammelzen
Ela Ibrahim Ismail, Kircheib
Markus Krieger, Altenkirchen
Hannah Jolie Theis, Altenkirchen
Dorka Csatári, Weyerbusch
Theo Wall, Almersbach
Lena Rumpel, Ingelbach

stehe ein ganz neues Angebot unmittelbar vor dem Start, so Silke Seyler. Bei dem mit Bundesmitteln geförderten Projekt geht es um die Stärkung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz. „Analphabetismus ist ein großes Thema“, bestätigte Alexander Schweitzer. Viele Betroffene müssten erst eine Hemmschwelle überwinden. Der SPD-Fraktionssprecher brach in diesem Zusammenhang eine Lanze für das Ehrenamt, ohne das vieles im Land nicht funktionieren würde.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen Kurzworkshop und Kurs „Faszien“ starten in Altenkirchen



Faszien sind seit einiger Zeit zum Trendthema geworden. Aber was sind eigentlich Faszien, und welche Rolle spielen sie bei der Erhaltung und Verbesserung der eigenen Gesundheit? Dieser Frage widmen sich nun sowohl ein Kennenlernworkshop als auch Kursangebote, die in Kürze von der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen angeboten werden.

So finden am **Samstag, 25. August** (9.30 bis circa 13 Uhr) ein Faszien-Workshop sowie ferner drei verschiedene Faszientrainings in der Kleingruppe mit jeweils fünf Terminen statt (Dienstag, 14. August, 9 bis 10 Uhr, Donnerstag, 16. August, 17.45 bis 18.45 Uhr oder Freitag, 20. Juli, 10.30 bis 11.30 Uhr). Faszien durchziehen den kompletten Körper. Je elastischer sie sind, desto besser sind die Körperwahrnehmung und die Koordination. Sind die Faszien beispielsweise durch Überlastung oder Stress verklebt, verkrampt der Muskel und kann nicht mehr richtig arbeiten, der Körper wird unbeweglich und schmerzt. Ein Teil der Kraft kommt aus der Fähigkeit, dass Faszien in der Lage sind, Energie zu speichern und „katapultartig“ (ähnlich einer Sprungfeder) freizusetzen. Die beiden Angebote unter der Leitung von Mandy Jung umfassen Übungen mit der BlackRoll, Faszien-Pilates und Faszien-Yoga. Die Gebühr beträgt für den Workshop beträgt 30 €, die für die Kurse 45 €.

Besser fotografieren - Aufbau-Workshop mit prämiertem Fotografen in Altenkirchen

Am Freitag, 27. Juli, und Samstag, 28. Juli, findet unter Leitung des prämierten Fotografen Olaf Pitzer in Altenkirchen der Workshop „Besser Fotografieren - Bildgestaltung und Beleuchtungstechnik“ statt.

Die Teilnehmenden erhalten in diesem zweitägigen Crashkurs grundlegende Kenntnisse zu Bildgestaltung und Beleuchtungstechniken sowie Tipps und Tricks mit einfachen Mitteln spannende Bilder zu kreieren.

Die Inhalte umfassen den systematischen Aufbau, den goldenen Schnitt, die Drittelregelung, Schärfentiefe und Bewegungsunschärfe sowie Licht und den Einsatz von Blitzgeräten. Dieses Angebot wurde speziell für Teilnehmende konzipiert, die bereits den Kurs „Besser Fotografieren - Kamera und Technik“ absolviert haben. Auch in der Digitalfotografie erfahrene Personen, die ihre Grundkenntnisse sowie Fähigkeiten weiter ausbauen möchten, können sich anmelden. Die Kurszeiten sind freitags von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Kursleiter Olaf Pitzer kommt aus dem Landkreis Altenkirchen und wurde 2012 vom Axel-Springer-Verlag (Computerbild) sowie dem Objektivhersteller SIGMA zu „Deutschlands bestem Fotograf“ in der Kategorie ästhetischer Akt gewählt.

Neues EDV-Kursangebot: Fit im Büroalltag - Auch als Bildungsurlaub möglich

Am Donnerstag, 30. August, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ein neues kompaktes EDV-Kursformat: Fit im Büroalltag. Der neue Zertifikatslehrgang unter der Leitung von Yvonne Özcan wurde außerhalb des Lehrgangssystems „Xpert Europäischer Computer Pass“ entwickelt und vermittelt kompakt Lerninhalte zu Dateimanagement, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation.

Der EDV-Kurs, der insgesamt zehn Kurstermine umfasst, findet jeweils donnerstags von 9 bis 12.15 Uhr statt. Die Unterrichtsstundenzahl beträgt 40 Stunden und wurde inklusive einer Abschlussprüfung konzipiert. Er kann mit einer Xpert ECP R2 Online Prüfung abgeschlossen werden und ist für Personen interessant, die in einer beruflichen Fort- und Weiterbildung ihre MS Office Kenntnisse aktualisieren und vertiefen möchten oder nach längerer Zeit wieder in den Beruf einsteigen wollen. Dabei werden Kenntnisse für Anwendungen der MS Office 2013/2016 Programme Windows, Word, Excel und PowerPoint vermittelt beziehungsweise vertieft, um diese sicherer und effizienter anwenden zu können.

Der gleiche Kurs wird in der Zeit von Montag, 22. Oktober, bis Freitag, 25. Oktober, im Rahmen der Bildungsfreistellung nochmals angeboten. Beschäftigte in Rheinland-Pfalz haben die Möglichkeit einer Bildungsfreistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung unter Fortzahlung

des Arbeitsentgelts durch den Arbeitgeber. Der Kurs kostet jeweils 228 Euro inklusive der Prüfungsgebühr.

Anmeldungen zu Kurse und Workshops nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. 02681/ 81- 22 12 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 19.07: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 20.07: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Talk am Freitag; 14.30 - 16 Uhr Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind, Spielgruppe im Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung

Montag, 23.07: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln, für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich, Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 14.30 - 16 Uhr Generationen AG; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 24.07: 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 10 - 13 Uhr Sommer - Ferien - Freizeit für Familien; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr Mittendrinaktuell: Stadtgeschichten Teil 1; 18 - 19.45 Uhr Deutsche RHEUMA - LIGA Netzwerk Fibromyalgie

Mittwoch, 25.07: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Seniorenhilfe aufgetischt; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen-Café; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin

Besondere Veranstaltung am Dienstag, 24.07.2018, ab 17.30 Uhr:

„Stadtgeschichten Teil 1 - Geschichten über die Wilhelmstraße und die Quengelstraße im Wandel der Zeit von 1850 bis 1970“, Referenten: Klaus Heyer und Detlev Ludwig

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz



Früher in Rente? - Rentenabschläge kann man ausgleichen

Jeder weiß es: Wer früher in Rente gehen möchte, muss mit Abschlägen rechnen.

Diese kann man ganz oder teilweise ausgleichen, wenn man zusätzlich Beiträge in die Rentenversicherung einzahlt. Möglich ist das schon ab dem 50. Lebensjahr. Und es kann sich lohnen, zumal der Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung zum Jahresbeginn nochmals gesenkt wurde und nun bei 18,6 Prozent liegt. Die Abschläge bei einer vorzeitigen Altersrente betragen 0,3 Prozent pro Monat.

Bis zu 14,4 Prozent der Rente können es maximal sein - und das für die gesamte Zeit des Rentenbezugs. Wer plant, vorzeitig in Rente zu gehen und die Abschläge ausgleichen möchte, kann von der Rentenversicherung eine spezielle Rentenauskunft erhalten, die über alles informiert, was man dazu wissen muss. Zusätzlich sollte man sich auf jeden Fall vorher bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle beraten zu lassen.

Einen Beratungstermin bucht man am schnellsten online auf www.dr-rlp.de/beratung.

Informationen zum Ausgleich von Rentenabschlägen gibt es auch auf www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de und auf flexirente.dr-rlp.de.

Übrigens: Sollten sich die Pläne ändern und die Rente doch erst später beginnen, gehen die gezahlten Beiträge nicht verloren. Sie erhöhen dann die reguläre Altersrente. Und außerdem können die Ausgleichszahlungen als Aufwendungen für die Altersvorsorge steuerlich absetzbar sein. Konkrete Auskünfte hierzu erteilen Lohnsteuerhilfvereine, Finanzämter und Steuerberater.

■ Betrügerische E-Mails im Namen der Steuerverwaltung

Vorsicht bei vermeintlichen Steuererstattungen



Viele Steuerzahler erwarten in diesen Tagen, nachdem sie ihre Steuererklärung abgegeben haben, eine Steuererstattung ihres Finanzamts. Diesen Umstand nutzen derzeit Betrüger und versenden E-Mails im

Namen der Steuerverwaltung, zum Teil sogar mit Absender Bundesfinanzministerium. Dem Empfänger wird dabei eine konkrete Steuererstattung versprochen und er wird aufgefordert, per Link seine Kontoinformationen bekannt zu geben bzw. zu aktualisieren.

Das Landesamt für Steuern warnt ausdrücklich davor, auf diese sogenannten Phishing-Mails zu reagieren. Die Steuerverwaltung versendet keine E-Mails mit Aufforderung, ihre Kontoinformationen oder andere persönlichen Daten auf darin verlinkten Webseiten bekannt zu geben. Bei bereits erfolgter Bekanntgabe der Kontaktdaten sollten Betroffene umgehend ihre Bank kontaktieren. Bei ungewöhnlichen Vorgängen empfiehlt das Landesamt für Steuern, sich mit dem zuständigen Finanzamt in Verbindung zu setzen und gegebenenfalls die Polizei einzuschalten.

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

ACHTUNG NEUE TELEFONNUMMER!

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de ; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen
Die Ausleihe ist kostenlos!

Sommerferien
Bis zum 1. August ist die Bücherei nur donnerstags geöffnet, jeweils durchgehend von 9 bis 19 Uhr.



Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Diakonisches Werk Altenkirchen



Beratung für Menschen mit einer Behinderung

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde das Recht der Menschen mit einer Behinderung mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) gestärkt und verankert. Damit diese Rechte bekannt und betroffenen Menschen zuteilwerden, haben nun bundesweit ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstellen (EUTB) unter dem Motto „Eine für Alle“ ihre Arbeit aufgenommen. Eine von den rund 500 Stellen befindet sich beim Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen als Träger. Die EUTB hat ihren Hauptsitz in Altenkirchen. Dort können nun Betroffene und deren Angehörige auf Augenhöhe individuell beraten werden. Die Themen werden in verständlicher Sprache erklärt. Sie beziehen sich etwa darauf zu klären, wo und wie finanzielle Unterstützung beantragt werden kann, wo es Hilfen für Alltag oder Beruf gibt und welche Möglichkeiten grundsätzlich für den Betroffenen gegeben sind.

Ein Schwerpunkt der Beratung ist, dass sie unabhängig ist und somit jeder individuell einen passenden „Fahrplan“ angeboten bekommt. Selbst entscheiden die Betroffenen, welchen Anbieter sie in Anspruch nehmen und welchen Weg sie gehen. Die Beratung erfolgt kostenlos und orientiert sich, auch zeitlich, an den Bedürfnissen der Rat- und Hilfesuchenden.

Das Angebot wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und verfolgt das Ziel, dass Menschen Hilfestellung erhalten, zum Beispiel wenn Anträge zur Unterstützung zum Lebensunterhalt gestellt werden müssen oder wenn eine persönliche Unterstützung aufgrund einer bestimmten Behinderung notwendig ist. „Bildlich gesprochen, soll der Betroffene der Kapitän seines eigenen Schiffes und der Berater der Lotse sein, der verschiedene Wege

aus einer Hand aufzeigt“ unterstreicht Fachfrau Angela Hartmann, die bereits die ersten Beratungen nach dem neuen Gesetz hat. Konkret, so Hartmann, kann die EUTB - „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“ Unterstützung und Beratung zu allen Themen der Rehabilitation und Teilhabe anbieten. Wichtig ist der Beraterin, dass sie vor Beantragungen tätig werden kann und auf Augenhöhe berät um selbstbestimmtes Entscheiden zu ermöglichen. Wichtig ist ihr, dass ihre Beratungen unabhängig sind von Trägern und ergänzend zu anderen Beratungsstellen wirken kann.



Angela Hartmann steht Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen als unabhängige Gesprächspartnerin in vielen Fragen zu einer gerechteren Teilhabe zur Verfügung. Die Fachfrau hat in der sogenannten EUTB-Beratung, die hier im Kreis beim Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises angesiedelt ist, ihren Dienst aufgenommen. Erreichbar ist sie über das Diakonische Werk in Altenkirchen, zusätzlich gibt es offene Sprechstunden im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen. Foto: Petra Stroh

Grundsätzlich richtet sich die Beratung an Menschen mit einer Behinderung, Menschen die von einer Behinderung bedroht sind und deren Angehörige. Zudem ist auch eine Beratung von Betroffenen an Betroffene im Aufbau. „Es gibt viele Wege, Menschen mit Behinderung die Teilhabe in der Gesellschaft zu erleichtern. Die EUTB-Stelle will hier ein Wegweiser sein. Und auch die Angehörigen brauchen Unterstützung, die wir gerne anbieten möchten“, betonen Angela Hartmann, EUTB-Beraterin und Margit Strunk, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen. Angela Hartmann (angela.hartmann@diakonie-altenkirchen.de) ist im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises in Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (02681/80 08 20) erreichbar. Zusätzlich bietet sie (monatliche) offene Sprechstunden, jeden 1. Mittwoch von 10 - 11.30 Uhr und jeden 2. Freitag von 14.30 - 16 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10, in Altenkirchen an.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

- Freitag, 20.07.18,** 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
 - Sonntag, 22.07.18, (8. So. n. Trin.),** Oberwambach (Pfarrer Volk) 9.30 Uhr Gottesdienst; anschl. Kirchencafé im Vorraum der Kirche
 - Freitag, 27.07.18,** 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
- Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug nach Marburg**
Anmeldungen noch bis zum 7. August 2018 möglich



Foto: Kronenberg
Marburg an der Lahn ist bekannt für seine historische Altstadt mit ihrem Aufzug zur Oberstadt, die zum Bummeln einlädt und auf dem Grimm-Dich-Pfad locken Märchenfiguren an Häusern, Treppen und

Mauern zum Aufstieg durch die Altstadt bis hinauf zum Landgrafenschloss... Die Abfahrt erfolgt um 8.00 Uhr ab Almersbach bzw. 8.10 Uhr ab Oberwambach. Dort angekommen findet eine ca. 60-minütige Führung durch die älteste gotische Hallenkirche Deutschlands - die Elisabethkirche - statt. Ob Entspannen am Lahnufer oder Einkehr in eines der gemütlichen Restaurants oder Cafés - der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17.00 Uhr. Die Kosten für die Busfahrt und Kirchenführung (18 €) werden im Bus entrichtet. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 02681-2864, gemeindeamt@kirche-almersbach.de) an. Die Almersbacher Kirche ist bis September sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.
Gemeindeamt Bürozeiten
Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr; Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen

Stadhallenweg 16, (Frau Müller)

Achtung: Wir machen Urlaub bis einschließlich 27. Juli, deshalb gelten folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 22.07.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zeidler

Montag, 23.07.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Freitag, 27.07.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirche

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 20.07.: 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 22.07.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.07.: Asbach: 19 Uhr Bibelkreis

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags 16 bis 19 Uhr, mittwochs 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 20.07.2018: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 22.07.2018: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Diakon Grab) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 24.07.2018: Weyerbusch: 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 26.07.2018: Weyerbusch: 15.00 - 16.30 - Krabbelgruppe, 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 19.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

SONNTAG 22.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst

MONTAG 23.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 24.7.: Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

DONNERSTAG 26.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211) E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 19.07.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 22.07.2018: 11 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth - mit Pfr. Volk

Montag, den 23.07.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, den 24.07.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 25.07.2018: 18 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg

FREITAG, 20.07.18: 19.00 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 21.07.18: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 22.07.18: 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation in Mehren

DIENSTAG, 24.07.18: 19.00 Uhr Hauskreis in Schöneberg, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

FREITAG, 27.07.18: 15.30 Uhr Seniorenkreis (SB) Kinobesuch in der Wiedscala Neitersen; 19.00 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren; 19.00 Uhr Bibellesekreis (M)

Urlaub:

Die Gemeindebüros sind vom 16.07. bis einschließlich 29.07.2018 nicht besetzt!

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Frauenabendkreis Schöneberg wieder auf Tour

Der Frauenabendkreis der evangelischen Kirchengemeinde unternahm seinen diesjährigen Jahresausflug an den Rhein. Los ging es an einem Dienstagmorgen Ende Juni bei wunderschönem Reise-wetter.

Die Vorsitzende Irmhild Klein konnte 36 Personen an „Bord“ begrüßen, die sich alle auf diesen Ausflug freuten. Unser erster Stopp war in Altwied, am Fuße der alten Burgruine. Schnell waren Tische und Bänke ausgeladen, und unser altbewährtes Frühstück konnte beginnen. Wie in den vergangenen Jahren auch, hatten Mechthild und Manfred Saynisch wieder alles toll hergerichtet. Weiter ging die Fahrt über den Rhein zur Wallfahrtskirche St. Apollinaris in Remagen, eine der bedeutendsten Kirchenneubauten im 19. Jahrhundert.



Foto: I. Herfen

Nach einer kleinen Andacht von Edith Mester und einem gemeinsamen Gebet verließen wir das beeindruckende Gotteshaus, nicht ohne noch einen kleinen Rundgang durch den Park mit schönem Blick ins Rheintal genossen zu haben. Unser Mittagstisch erwartete uns an der Rheinpromenade im Brauhaus zu Remagen. Anschließend fuhren wir ins Erlebnismuseum Römer-Welt nach Rheinbrohl, dort wurde uns das Leben der Römer gegenwärtig, und wir konnten nur staunen über die Arbeitsweisen und Geschicklichkeiten der damaligen Zeit. Begrüßt mit „Mulsum“, dem röm. Würzwein im Tonbecher, und abschließendem Kaffee mit Limestorte traten wir die Heimreise an.

Einen ganz herzlichen Dank an alle, besonders an das Orga-Team und unsere nette Busfahrerin Marliese, die uns durch das schöne Wiedtal gut nach Hause gebracht hat.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 22.07.2018: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Wahlrod

Vorankündigung: Am 04.08.2018 findet um 19 Uhr ein Gesprächskonzert „Le Rossignol en Amour“ in unserer Kirche statt. Hierzu laden Sie der Blockflötist Torsten Greis und Dekanatskantor Jens Schawaller herzlich ein. In der Mitte des Konzerts wird eine kleine Erfrischung gereicht. Der Eintritt ist frei!

Veröffentlichungen von Geburtstagen in unserem Gemeindebrief:

Gem. der Datenschutzverordnung der EKHN dürfen personenbezogene Daten von Mitgliedern nur durch die Kirchengemeinde veröffentlicht werden, wenn dazu eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. Möchten Sie, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird? Dann ist es erforderlich, dass Sie uns dieses Einverständnis schriftlich erteilen. Die Datenschutzerklärung kann im Pfarrbüro abgeholt werden (DI und DO von 9 - 12 Uhr).

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548

E-Mail: buer@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 20.07.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Sonntag, 22.07.18: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.07.18: 18.00 Uhr Hl. Messe im DRK Klinikum Altenkirchen

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 21.07.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

An diesem Wochenende findet in St. Joseph Weyerbusch keine Hl. Messe statt.

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 20.07.18: 18.00 Uhr Hl. Messe mit Feier einer Goldhochzeit, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 21.07.18: 14.30 Uhr Trauung

Sonntag 22.07.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24.07.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26.07.18: 10.15 Uhr Kreuzweg der St. Anna Prozession Wissen, 11.30 Uhr Pilgermesse der St. Anna Prozession Wissen

■ **Jehovas Zeugen Altenkirchen**

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 22.07.18, 10.00 - 11.45 Uhr in deutscher Sprache Vortragsthema: „Mit Jehovas vereinter Organisation dienen“, 14.00 - 15.45 Uhr in russischer Sprache Vortragsthema: „Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“. Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Warum wir „fortwährend viel Frucht tragen“. Biblischer Leittext: (Johannes 15:8) Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr fortwährend viel Frucht tragt und euch als mein Jünger erweist.

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“: Aus dem Bibelbuch Lukas, Kapitel 12 und 13 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge“.

Sich bewusst zu werden, dass Gott selbst die kleinsten Lebewesen mit Nahrung versorgt zeigt, dass er auch an uns interessiert sein muss und jeden einzelnen Menschen genauso schätzt wie einen kleinen Vogel.

Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 25.07.18, 19.00 - 20.45 Uhr in deutscher Sprache

Donnerstag, 26.07.18, 19.00 - 20.45 Uhr in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit

Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen

www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks u.v.m. zu genießen. Geöffnet immer Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens):

Mi., 25.07.18, 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK.

Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 29.07, 10.30 Uhr mit Stephen & Rita Fedele (aus Nordamerika)

Sonntag, 12.08., 10.30 Uhr

Besondere Termine:

Tagesseminar Prophetie - Samstag, 28.07.2018:

mit Stephen & Rita Fedele (Nordamerika) und der FoJ-Band.

Mehr Infos auf unserer Webseite

Limonaden Date - Samstag, 20.10.2018, 15.00 - 17.00 Uhr:

Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummilei, das süße Schaf und ihre Freunde laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik u. spannenden Geschichten ein (für Kids bis 12 J.)

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Ihr könnt uns erreichen unter Tel. 02681/950890 oder E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (Kdör)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 19.07.2018, 19.00 Uhr Gebet

Freitag, 20.07.2018, 19.30 Uhr Power-Tag

Samstag, 21.07.2018, 19.30 Uhr Power-Tag

Sonntag, 22.07.2018, 10.30 Uhr Power-Tag



Montag, 23.07.2018, 18.00 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Dienstag, 24.07.2018, 18.00 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Mittwoch, 25.07.2018, 19.00 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 26.07.2018, 19.00 Uhr Gebet

Freitag, 27.07.2018, 19.00 Uhr Gebet; 19.00 Uhr **Jugendtreff**

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel: 0157 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel: 0175 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag, 29.07.2018, 16.00 Uhr Gottesdienst, anschl. die Einladung zum gem. Essen

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Hier laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; **2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr** **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr **Teen-Castle** (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); **18 Uhr Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; **19.30 Uhr Hauskreis** (Tel. 02682/1508); **19 Uhr Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149). Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindefeiler, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 22. Juli 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.) Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.00 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Thema des Gästeabends: Liebe - lebenserhaltende Kraft; „...dass ... Liebe und Kameradschaft Leben bewirken, während Zwiertacht, Feindseligkeit und Absonderung letztlich immer tödlich wirken. Deshalb müssen wir ... bemüht sein, dass Tag für Tag Einheit und Verständigung unter den Menschen wachsen, ...“ (Abdu'l-Baha 1844-1921)

Interreligiöse Andacht

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Altherhofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Altherhofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuausspostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 22.07.2018: 9.30 Uhr Gottesdienst „Abendmahl und Danksagung“

Mittwoch, 25.07.2018: 20 Uhr Gottesdienst „Umkehr zum Leben“

Donnerstag, 26.07.2018: 15 Uhr Treffen der älteren Geschwister (Kirche)

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ SPORTING Taekwondo - Gold bei Weltturnier Luxemburg Open 2018

Schwergewicht Julien-Pascal Weber setzt weiteren Akzent auf Weltenebene



Bei den Luxembourg Open 2018 konnte der erfolgreiche Schwergewichtssportler Julien Pascal Weber wieder einmal Edelmetall in Form einer Goldmedaille mitnehmen. Gegen einen spanischen Kontrahenten im Halbfinale ging er kurzzeitig zögerlich heran, behauptete sich dann jedoch souverän offensiv zu einem deutlichen Sieg. Der zuvor bei den Austrian Open deutlich besiegte Italiener trat im Finale nicht gegen den SPORTING-Athleten an. Nach einigen Medaillen auf

Welt Ebene im ersten Halbjahr 2018 belohnt sich der Schwergewicht Sportler mit dieser Goldmedaille zu einem hervorragenden Halbjahresabschluss.

Jill-Marie Beck ging für die Deutsche Nationalmannschaft an den Start und konnte sich in der ersten Begegnung mit hohem Vorsprung gegen Tschechien durchsetzen. Im Viertelfinale unterlag sie ihrer Gegnerin schier knapp. Der in der Kadettenklasse -57 kg das erste Mal auf dieser Ebene startende Daniel Ulrich lieferte sich mit einem Spanier ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Leider ging der Kampf und somit das Weiterkommen in die Medaillenränge an den Kontrahenten, welcher später gegen seine weiteren Gegner viel deutlicher durch marschierte und das Turnier gewann.

Eine top Tagesleistung für die drei Sportler und Trainer Eugen Kiefer! Infos zum Verein erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser

Gymnastikabteilung

Ausflug in den Odenwald

Der diesjährige Ausflug der Turnerinnen des SV Leuzbach-Bergenhäuser führte in den Odenwald. Pünktlich um 9.00 Uhr ging die Fahrt los. Nach einer Zwischenrast mit Frühstück auf der Raststätte Medenbach erreichten wir gegen Mittag unser erstes Ziel, die Odenwälder Käsestube in Fürth Lörzenbach. Nach einer kurzen Besichtigung des kleinen, aber feinen Teichgartens wurde in der Käsestube eine kleine Mahlzeit mit verschiedenen Käsesorten probiert. Anschließend konnten im kleinen Käseladen Käse, Brot usw. erstanden werden. Diese Möglichkeit wurde auch genutzt, bevor die Fahrt dann weiter ging zum Café ‚Orchidee‘ in Birkenau-Hombach.



Während einer Tasse Kaffee erhielten wir in der Gärtnerei einen Vortrag über die Züchtung und Pflege von Orchideen. Im Anschluss wurde die Gärtnerei mit kleinem Tierpark und Verkaufsraum besichtigt. Wer genug gesehen hatte, konnte sich mit Kaffee, Kuchen oder Eis stärken. Gegen 16.30 Uhr hatten sich alle am Bus eingefunden, und wir konnten unsere Heimreise antreten. Den Abschluss des Tages verbrachten wir in einer Pizzeria, bevor wir dann gegen 21.30 wieder in unserem Heimatort eintrafen. Hier waren sich alle einig: es war mal wieder ein schöner Tag, und im nächsten Jahr fahren wir wieder. Ein besonderes Lob galt unserem Busfahrer Stefan, der uns den ganzen Tag über wieder sicher und gut gefahren hat.

■ VdK Ortsverband Altenkirchen feiert 70-jähriges Bestehen

Zwei Mitglieder der ersten Stunde des VdK Sozialverbandes wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier vom VdK Ortsverbandvorsitzenden Fred Nolden und VdK Kreisverbandvorsitzenden Erhard Lichtenthäler mit entsprechender Urkunde und Ehrennadel geehrt. Im Gielerother Bürgerhaus begrüßte Vorsitzender Nolden neben den zahlreich geladenen Gästen auch Bürgermeister Fred Jüngerich, den Kreisbeigeordneten Günter Knautz, Ortsbürgermeisterin Katja Schütz, weitere Ortsbürgermeister und die Vorsitzenden der VdK Nachbarverbände. Aus der Kriegsnot heraus, so Nolden in seinen einleitenden Worten, später auch die Gastredner in ihren Grußworten und Lichtenthäler in seiner Festrede, gründeten sozial eingestellte Männer und Frauen die ersten Gruppen, die ein Jahr später die Grundsteine des VdK wurden. Was zu Beginn für die Betroffenen des Zweiten Weltkrieges gedacht war, wurde zwanzig Jahre später umgewandelt und ausgedehnt auf den gesamten sozialen Bereich.



Foto: Renate Wachow

Die Richtigkeit dieses Schrittes zeige sich und werde mehr als deutlich unter dem ständig wachsenden Zuwachs an Mitgliederzahlen unterstrichen. Musikalisch gerahmt wurde die Feierstunde durch Liedbeiträge der Singgemeinschaft Busenhausen unter der Leitung von Harald Gerhards.

Zum Ende der Veranstaltung wurden durch die beiden Vorsitzenden des VdK Kreis- und Ortsverbandes Altenkirchen, Lichtenthäler und Nolden sowie Reinhold Müller Gretel Pfeifer aus Oberwambach, Eintrittsdatum August 1948, und Willi Kölschbach aus Busenhausen, Eintrittsdatum April 1948, geehrt. (wwa)

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten.

Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi-Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burn-out) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren.

Die Bedeutung von Gong liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein.

Montags, ab 30.07., 18:30 h - 20 h, 9-mal 90 €; Nr. 0501-0718K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Üben praktiziert. Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

B E Y E R
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Die Tai Chi-Form der Familie Yang, der Yang-Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren.

Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi-Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe.

Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

Montags, ab 30.07., 17 h - 18:30 h, 9-mal 90 €; Nr. 0503-0718K

Aufbau und Festigung von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist.

Manche haben Lesen und Schreiben nicht oder nur teilweise gelernt, manche sind aus der Übung gekommen.

In unseren Kursen wird das Lesen und Schreiben gelernt. In kleinen Gruppen.

Mit Beratung und Betreuung für jeden Einzelnen. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Regina Groß Alphabetisierungs-Dozentin

Der Kurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert und findet in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule statt.

Dienstags, ab 07.08., 17:30 - 21:15 Uhr, 17-mal, **kostenfrei**; Nr. 0201-0818K

Fortbildung für ErzieherInnen

Professionelle Entwicklungsbegleitung in den ersten 6 Jahren“ Das Lehrgangskonzept umfasst insgesamt drei Bausteine an fünf Tagen - Wie kann eine gute Beziehung aufgebaut werden - mit dem Kind und den Eltern?

Warum ist der Aufbau einer sicheren Basis grundlegend für positive Lern- und Bildungsprozesse?

Grundlagen zur professionellen, resilienorientierten Entwicklungsbegleitung sowie Stärkung des Bewusstseins für die Anforderungen an eine reflektierte Beziehungsgestaltung zwischen Kind, Eltern und päd. Fachkräften.

Was bedeutet Partizipation im KiTa-Alltag?

Wie wird die KiTa ein Bildungsort, an dem ganzheitliche Bildungsprozesse stattfinden?

All dies wird Thema sein.

Ziel ist, passgenaue Lösungen zu entwickeln, damit die pädagogischen Fachkräfte in komplexen Situationen eigenverantwortlich, selbst organisiert und kreativ handeln können und geeignete Problemlösungen finden.

Die Arbeitsweise und Methodik basiert auf einer engen Verbindung von Theorieimpulsen, praktischer Umsetzung und Übungen, verschiedenen Reflexionsmethoden und gegenseitigem Feedback.

Di. & Mi., 18. & 19.09. / Di., 30.10. / Do. & Fr. 29. & 30.11. (jeweils 9 - 16.30 Uhr)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin; 175 € (inkl. Verpflegung)

Nr. 0301-0918W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Altenkirchener Schützenfest – Glanzvoller Start ins Wochenende –



Mit der „Rocknacht im Festzelt“ haben die Schützengesellschaft Altenkirchen und der freundliche Bierlieferant Michael Müller einen glanzvollen Start ins Wochenende hingelegt. Es stimmte einfach alles am Freitagabend auf dem Festplatz Weyerdamm: Wetter, Musik und Besucher. Über eine Stunde begeisterte zunächst die Band „Iron Maiden“ ihre Fans.



Danach zogen „Völkerball“ auf die Bühne und boten ihre gewohnt perfekte Bühnenshow bis weit nach Mitternacht.

Am **Schützenfestsamstag** folgte dann für die uniformierten Schützen ein strammes Programm mit engem Zeitablauf und langer Marschstrecke. Musikalische Ständchen brachten die Schützen den beiden Altenkirchener Seniorenheimen, Theodor Fliedner-Haus und DRK Seniorenresidenz. Es folgte gegen 14 Uhr das Gedenken der Gefallenen am Ehrenmal auf dem Dorn, im Rahmen einer Andacht mit Vertretern der Kirchen und mit Unterstützung des MGV Liederkranz Eichelhardt. Der Einmarsch der Grünröcke in die Stadt mit dem Besuch beim Landrat Michael Lieber, Bürgermeister Fred Jüngerich, Stadtbürgermeister Heijo Höfer sowie den Visiten beim Schützenkönig Jörg I. und Schützenmeister Christoph Röttgen folgten.



Fotos: Tille Isele/Renate Wachow

Ein weiterer Höhepunkt des ersten Tages war der große Zapfenstreich auf dem Schlossplatz unter Beteiligung des Jugendblasorchesters Mehrbachtal und des Musikverein Scheuerfeld. Anschließend marschierten die Schützen ins Festzelt auf dem Weyerdamm, wo die Band „ROLLER COASTER“ für Unterhaltung sorgte.

Am Sonntag fanden sich die befreundeten Schützenvereine und -gesellschaften in der heißen Mittagssonne auf dem Schlossplatz ein, wo der Festumzug startete. Die Altenkirchener Schützen hatten derweil Seine Majestät Jörg I. von seinem Domizil abgeholt und zum Schlossplatz geleitet. Mit dem Antreten der Schützen, Festumzug und Parade wurde das Ende seiner Regentschaftszeit eingeläutet und bildeten den Höhepunkt des Königsjahres.



Gemeinsam mit Schützenmeister Christoph Röttgen schritt er die Front der Schützen und Musiker ab und begrüßte die Fahnenabteilungen. Begleitet vom Jugendblasorchester Mehrbachtal, der Stadtkapelle Betzdorf und dem Musikzug der Feuerwehr Nistertal zog der grüne Lindwurm über die Wilhelmstraße zur Kölner Straße, schlug einen Bogen über die Schulstraße, Driescheiderweg, Kumpstraße und Koblenzer Straße, um in der Bahnhofstraße an Majestäten, Vorständen und Ehrengästen vorbei zu paradiere. Zu den Paradiierenden gehörten der KKSVDöttesfeld, Schützengesellschaft Hamm/Sieg, Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser, „Im Grunde“ Marenbach, SV Maulsbach, SV „Adler“ Michelbach, KKSVDorfgen und die Schützengilde Raubach sowie das Jugendblasorchester Mehrbachtal und der Musikzug der Feuerwehr Nistertal, während die Stadtkapelle Betzdorf den Vorbeimarsch spielte. Der Parade schlossen sich die Majestäten an, zogen über die Wiedstraße und Kölner Straße zum Festzelt und einige hundert Festbesucher applaudierten den Schützen.



Ehrungen

Zur Tradition der Schützengesellschaft Altenkirchen gehört im Rahmen des **Schützenfestmontag** neben dem Schießen der Ehrenpreise und dem Königsschießen auch die **Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder**. Das Schießen auf die Preise war beendet und das auf den Rumpf noch nicht eröffnet als Schützenhauptmann Wentzien die Grünröcke auf der Tanzfläche im Festzelt antreten ließ. Vorsitzender Christoph Röttgen ergriff das Wort, bedankte sich bei etlichen Personen und Einrichtungen die zum Gelingen des Festes beitrugen. Anschließend schritt er zur Ehrung von Mitgliedern langjähriger Mitgliedschaft über. Nicht alle der zu ehrenden Personen waren anwesend. Ihnen wird die Ehrung zum späteren Zeitpunkt nachgereicht.

Mit der Silbernen Ehrennadel des RSB und der SG Altenkirchen wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Benedikt Börgerding, Gero Heinemann, Heijo Höfer, Maik Malchow, Mario Pletz, Hans Jochen (Hucky) Schneider, Sascha Schwarzbach, Michael Spitzer und Uwe Theissen geehrt. Für 40 Jahre mit der Goldenen Ehrennadel des DSB, RSB und SG AK waren es: Wolf Rüdiger Bieschke, Hans Werner Müller, Jürgen Räder und Horst Scharfenstein. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Goldene Ehren-

nadel des DSD, RSB und SG AK: Rolf Sturm und Johann Wilhelm Thomas. Die nicht alltägliche Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft erfuhr Wolfgang Löhr. Er erhielt die Große Ehrennadel in Gold des DSB, RSB und SG AK. Zudem erhielt Löhr die Präsidialmedaille des RSB durch die Vizepräsidentin des RSB Gebiet Süd Manuela Göbel überreicht. Weiterhin wurden mit entsprechender Ehrennadel Markus Becker, Bernd Ochsenbrücher und Christoph Röttgen geehrt.

Zwei Männer und eine Frau kämpften um die Königswürde

Nach den Ehrungen meldeten sich drei Personen bei der Schützengesellschaft Altenkirchen als Königsanwärter: (Foto v. links) Gero Heinemann, Silvia Niederhausen und Guido Franz.



Gero Heinemann ist neuer Schützenkönig

Um 18.06 Uhr stand es am Montagabend mit dem 440. Schuss fest: Gero Heinemann ist Schützenkönig der SG Altenkirchen. (wwa)



König Gero I. und Königin Gabi stellen ihre Thronpaare vor

König Gero I. und Königin Gabi werden in ihrem Königsjahr von ihrem Adjutantenpaar Jürgen und Anne Schulz unterstützt. Des Weiteren werden sie von ihren Thronpaaren Jens Gihardt und Alexandra Schmidt, Frank und Silvia Niederhausen, Guido und Sandra Franz, Michael und Tina Räder, Eberhard und



Birgit Schreiner, Michael und Nicole Hain, Ottmar und Andrea Wessler, Michael und Janina Heinemann, Jesko Wentzien und Melanie Käppler, Thorsten Henschel und Christiane Käppler, Sven Sauer und Louisa John, Jörg und Karin Gerharz, Sebastian Cramer und Elena Ahlhäuser sowie Dorothee Pauly begleitet.

■ ASG Altenkirchen

Die ASG-Story - Ein Verein stellt sich vor



Die Sportgeschichte der Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V. - ASG - beginnt eigentlich schon im Jahre 1860. Am Anfang stand das Turnen. Die Vereinsgründung erfolgte 1883 als Turnverein. Im Laufe der langen Vereinsgeschichte entwickelte sich der ursprüngliche Turnverein über verschiedene Umbenennungen und Fusionen zur heutigen ASG und zu einem Mehrsparten-Sportverein.

Mit dem Bau eines modernen Sportzentrums in Altenkirchen wurde die Voraussetzung für eine rasante Vereinsentwicklung geschaffen. Heute gehört die ASG zu den mitgliederstärksten Vereinen im Landkreis Altenkirchen.

Die ASG-Abteilungen haben eigene Abteilungsvorstände, die den Sportbetrieb selbständig organisieren, sich um vereinseigene Sportanlagen kümmern und sich auch weitgehend eigständig finanzieren.

Wir möchten Ihnen nun in den nächsten Wochen weitere Abteilungen unserer „ASG“ vorstellen:

- Heute: Fußball

Im Jugendfußball gibt es schon seit Jahrzehnten eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit den Nachbarvereinen WSN Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen und SSV Almersbach-Fluterschen. Aktuell wirken noch altersklassenbezogen weitere Vereine in unseren ASG-Mannschaften mit (Niederhausen und Weyerbusch). Im Herren-Fußball erfolgte im Sommer 2011 die Bildung einer Fußball-Spielgemeinschaft zwischen den Wiedbachtaler-Sportfreunden Neitersen und der ASG Altenkirchen, die in den ersten beiden Jahren unter SG Neitersen/Altenkirchen und im dritten Jahr unter SG Altenkirchen/Neitersen am Senioren-Spielbetrieb des Fußballverbandes Rheinland teilnimmt.

Die erste Mannschaft spielt derzeit in der Rheinland-Liga und die zweite Mannschaft in der Kreisliga A.

Bambini: Trainer Jan Liebfeld; F1-Jugend: Trainer Darius Flug und Michele Morgenstern; F2-Jugend Trainer noch offen; E 1-Jugend: Trainer Chris Hölzel; E 2-Jugend: Trainer: Fahri Tahteci; D 1-Jugend: Trainer Andreas Nauroth und Konstantin Dortmann; D 2-Jugend: Trainer Jan Ochsenbrücher, Manuel Deipenbrock und Niklas Graben; D 3-Jugend: Trainer Chris Hölzel; D 4-Jugend: Trainer noch offen; C 1-Jugend:

Trainer Fabian Molzberger und Bastian Wagner; C 2-Jugend: Trainer Jürgen Friedrich; C 3-Jugend: Trainer David Nickel; B 1 Jugend: Trainer Sebastian Grollius und Joschka Müller; B 2-Jugend: Trainer Yusuf Baysan und Andreas Lück; B3- Jugend: Trainer Torsten Dielmann; A-Jugend: Trainer Torsten Gerhardt; A2-Jugend: Trainer noch offen; Herren: Trainer 1. Mannschaft (Rheinlandliga) Lukas Haubrich und Maik Rumpel; 2. Mannschaft (Kreisliga A) Stefan Bischoff; Trainingszeiten nach Bedarf

Es spielen: Bambinis und F-Jugend in einer JSG mit Almersbach-Fluterschen; E-Jugend bis C-Jugend in einer JSG mit Neitersen und Almersbach-Fluterschen; B-Jugend in einer SG mit Neitersen, Almersbach-Fluterschen und Weyerbusch; A-Jugend in einer JSG mit Neitersen, Almersbach-Fluterschen, Weyerbusch und Niederhausen.

Ansprechpartner ASG-Fußball-Jugend: Torsten Klein - Jugendleiter, Tel. 02681-6663, Mobil: 0170 8665414, Email: Torsten.1971@t-online.de;

Ansprechpartner ASG-Fußballabteilung: Stefan Kunz - Abteilungsvorsitzender, Tel. 02681 9823028 (priv.), 02681 -9836100 (dienstl.), Email: st.kunz@gmx.de oder st.kunz@hansa-treunhand.de

■ Freie Wähler Altenkirchen und Flammersfeld schließen sich zusammen

In der jüngsten Mitgliederversammlung der FWG Altenkirchen begrüßte der Vorsitzende Claus Thomas Schmidt die große Teilnehmerzahl. Insbesondere freute er sich über die anwesenden Mitglieder der „Freien Wählergruppe Manfred Berger“ aus der Verbands-

gemeinde Flammersfeld. Vorstandswahlen standen nicht an. Im Jahresbericht ging Schmidt auf die Aktivitäten der Vergangenheit ein. Kassenwart und Geschäftsführer legten positive Berichte vor. Vorherrschendes Thema war die im Rahmen der Kommunalreform anstehende Verschmelzung der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld. Die Ratsmitglieder der FWG gaben umfangreich Auskunft über den Fusionsvertrag, mit all seinen Vorteilen und zu erwartenden Synergieeffekten. Aber auch bestimmte auftretende Probleme wurden nicht verschwiegen. Es folgte eine rege Diskussion, in der klar zum Ausdruck gebracht wurde, dass aus Sicht der FWG die Verbandsgemeinde Flammersfeld herzlich willkommen ist. Dem Vorschlag des Vorstands auf eine Namensänderung der FWG Altenkirchen in „Freie Wähler Gruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld“ wurde einstimmig durch die anwesenden Mitglieder zugestimmt. Der Antrag auf Satzungsänderung liegt dem Amtsgericht Montabaur vor.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld wurde mit den Flammersfelder Parteifreunden vereinbart, sich regelmäßig zum Dialog und zum Kennenlernen zu treffen. Zu diesen Treffen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Zwischenzeitlich fanden bereits Besuche bei einem Industriebetrieb und in einer Schule in Horhausen sowie beim Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr statt.

■ AWO-Ortsverband Altenkirchen e.V.

Fahrt zum Japanischen Garten in Leverkusen

Im Rahmen seines Jahresausflugsprogramms unternimmt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. am **Montag, 30.07.2018**, einen Busausflug zum Japanischen Garten in Leverkusen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Einkehren und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee & Kuchen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Die Rückkehr ist für ca. 18 Uhr vorgesehen.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bitte bei Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

■ Reit-, Zucht- und Fahrverein Altenkirchen

Bezirksmeisterschaften Rhein-Westerwald in Altenkirchen

Auch in diesem Jahr fanden, bei bestem Wetter, die diesjährigen Bezirksmeisterschaften Rhein-Westerwald auf der Reitsportanlage in Altenkirchen vom 6. bis 9. Juli statt. Die Altenkirchener Reiter und Reiterinnen konnten sich auch in diesem Jahr mehrfach platzieren. Die Dressurmansschaft gewann mit einer WN von 8,0; hierfür ritten Jan-Philip Weyer, Nele Fuchs, Annabelle Guse und Andrea Schulz.



Die Springmannschaft bestand aus Jan-Philip Weyer, Alisha Balke, Jella Liebmann und Annabelle Guse; sie erritten den dritten Platz.

Auch einzeln konnten die Altenkirchener Reiter und Reiterinnen sich behaupten. Turnierleiter und Pferdewirtschaftsmeister Conrad Becker ritt mit, Die kleine Maus, und einer WN von 7,8 den dritten Platz in der Dressurprüfungsprüfung Klasse A. Nele Fuchs konnte sich mit Forever Young in der Dressurprüfung Klasse L*, mit einer WN von 6,6 den vierten Platz sichern; des Weiteren war platzierte sie sich in der Dressurprüfung Klasse A* mit einer WN von 7,0 auf dem achten Platz. Annabelle Guse platzierte sich in der Dressurprüfung Klasse A* mit Chocoo und einer WN von 7,0 auf dem achten Platz, sowie mit Degenhard und einer WN von 7,0 auf dem siebten Platz in der Dressurprüfung Klasse A**. In der Springprüfung Klasse A** platzierte sich Annabelle Guse mit Rashido san Diego auf dem sechsten Platz.

Jan-Philip Weyer erritt mit Aron van de Marwei in der Dressurprüfung Klasse A* und einer WN von 7,4 den sechsten Platz. In der

Springprüfung Klasse A* erritt Cara Georg mit Lucky Luna den fünften und mit Zarafino S den sechsten Platz, sowie in der Springprüfung Klasse A** mit Zarafino S den zweiten und mit Lucky Luna den dritten Platz.

Des Weiteren war Jella Liebmann mit Gladiator und einer WN von 7,8 in der Stilspringprüfung Klasse E auf dem dritten Platz, sowie in der Dressurprüfung Klasse E mit einer WN von 6,4 platziert.

Janina Kieß konnte sich mit Grazziano und einer WN von 6,9 auf dem sechsten Platz des Dressurreiter Wettbewerbs platzieren und wurde Vizebezirksmeister der Leistungsklasse O.

Der ZRFV Altenkirchen e.V. blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Ein großer Dank geht an alle Sponsoren, die den ZRFV Altenkirchen e.V. bei diesem Turnier unterstützt haben und an die unermüdlichen Helfer.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur Ganztags-Wanderung am 28. Juli 2018 auf den Maare-Pfad von Schalkenmehren bis Gillenfeld in der Vulkan-Eifel, ca. 16 km, Anspruch mittel. Busabfahrt 8.15 Uhr Altenkirchen (Bushaltestelle Koblenzer Str.), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Sieben Maare auf einen Streich. Ein Streich stimmt nicht ganz, man braucht zwei Tage. Die haben es aber in sich. Gesamtstrecke 31 km bis Strotzbüsch. Weltklassestart am Schalkenmehrener Maar. Von dort zum Glockengießer nach Brockscheid, mit kurzer Führung. Wir wandern weiter zum Hirschmaare, ein verwünschtes Trockenmaar, das Dürre Maar und das Holzmaar – der erste Wandertag glüht vor Höhepunkten. Geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen oder sonstigem in Gillenfeld. Mittags Rucksackverpflegung!

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.

Halbtagesausflug vom 6. Juli

Gegen 14 Uhr trafen sich zehn Vereinsmitglieder auf dem Parkplatz des Gemeindehauses in Mehren. Von dort aus fuhr die Gruppe mit einem Treckergespann unseres 1. Vorsitzenden Helmut Kohl, der dieses auch steuerte, zuerst durch das Mehrbachtal vorbei an der Hardtmühle, um dann weiter auf dem ausgeschilderten Wanderweg, der die Dörfer Maulsbach, Nieder-Maulsbach, Hirzbach und Hähnen verbindet, Richtung Friedenseiche weiterzufahren.



Der Weg führte durch schöne, einsame und idyllische Landschaft, die mit einem guten Fernblick ausgestattet ist. An der Friedenseiche wurde die Geschichte derselben vorgetragen.

Die Rückfahrt führte querfeldein zum Ausgangspunkt zurück. Anschließend unternahmen die Teilnehmer eine Führung durch das Fachwerkdorf Mehren. Anschaulich schilderte der Erste Beigeordnete des Ortes Armin Schnabel die Sehenswürdigkeiten des Ortes, insbesondere einzelne Fachwerkbauten, das Bullesjen (eine Art Karzer) und die Kirche. Als gebürtiger Mehrener konnte Volker Marenbach, ein Mitglied unseres Vereins, einige Anekdoten und viel Wissenswertes beisteuern. Der Ausflug endete mit einem guten Abendessen im ‚Landhaus Mehren‘ zu aller Zufriedenheit.

■ Heimatverein Helmeroth e.V.

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 22.06.2018

Wir wandern von der Fuchskaute (657 m, höchster Berg im Westerwald) über das Plateau des Hohen Westerwalds zur Krombach-Talsperre. Wie üblich treffen wir uns um 9.30 Uhr am Heimathaus in Helmeroth.



Von dort geht es in Fahrgemeinschaften per Auto zur Fuchskaute, wo wir unsere Wanderung starten. Die Streckenlänge beträgt ca. 7 km. Nach zwei Stunden gemütlichen Wanderns kehren wir ein ins „Ponte Rosa“, ein an der Krombach-Talsperre gelegenes Restaurant-Café im Blockhaus-Ambiente.

Anmeldungen oder Anfragen nimmt der Wanderführer Karl-Heinz Roerig unter 02682/1291 gerne entgegen. Bei der Wanderung ist ein jeder herzlich willkommen - ebenso beim geselligen Beisammensein im „Ponte Rosa“. Der Heimatverein freut sich auf Euch!

■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V. Einladung zur Kinder-Aktion „Fledermäuse für Kids“



Liebe Ingelbacher Kinder und Eltern, am **Freitag, 3.8.18**, sind wir den lautlosen Jägern der Nacht auf der Spur. Wir treffen uns um **19.15 Uhr** an der Alten Schule und fahren zusammen zum **Elkenrother Weiher**.

Dort schließen wir uns dem NABU Daaden an, um mit Detektoren auf Fledermausjagd zu gehen. Mitzubringen sind: Taschenlampe und angepasste Kleidung. Bei starkem Regen wird die Veranstaltung verschoben. **Anmeldung bis 28.7.18** bei Silke Birkenbeul-Weber, Tel. 02688/ 98 86 60. Wir freuen uns Euch!

■ Jonny Winters in USA



Kircheib - Memphis. Jonny Winters ist mit seinen Clubreisen nach USA und Rom bereits bekannt. Gerade aus USA zurück gekehrt, planen er und seine Frau bereits die neuen Reisen für 2019. Es geht wieder nach Memphis und Las Vegas, aber auch eine Vatikanreise findet wieder statt.

Wer sich informieren möchte, darf gerne am 3. und 4. August 2018 im Elvis-Museum reinschauen. Dort ist ganztags geöffnet, und man nimmt sich viel Zeit, alle Fragen zu beantworten.

Zu lesen, wohin es genau geht, welche Reiseternine festgelegt sind und einiges mehr gibt es auf www.elvismuseum.de.

■ SV „Im Grunde“ Marenbach Ortsteil Oberirschen gewinnt „Grönnercup“

Zum sechsten „Grönnercup“ des FHC Oberirschen traten nur drei Mannschaften an: der Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach sowie die Ortsteile Marenbach und Oberirschen. Die Rimbacher sagten wegen Erntevirus ihre Teilnahme ab und wurden somit automatisch die „Verlierer des Grönnercup“ und dürfen für ein Jahr das „Verliererschild“ in ihrem Ortsteil beherbergen. Im Duell „Jeder gegen Jeden“ setzten sich die Oberirsener klar durch. Sie gewannen gegen den Ortsteil Marenbach mit 2:0 und gegen die Schützen aus Marenbach mit 4:0. Dieses Ergebnis erzielten auch die Marenbacher gegen die Schützen.



So übergab Vorsitzender Bernd Wacker den Wanderpokal an die Oberirsener. Sie gewannen das Turnier mit 6:0 Toren und sechs Punkten.

Platz zwei belegte der Ortsteil Marenbach mit 4:2 Toren und drei Punkten. Platz drei ging an die Marenbacher Schützen mit 08 Toren und null Punkten.

Das Schlusslicht macht Rimbach. Mit fairen Spielen und gutem Besuch bei erträglichem Wetter verabschiedete sich der Freitag mit dem besten „Wetterwünschen“ an den Samstag, den Turniertag der Hobbymannschaften. (wwa) Foto: Wachow

■ Tennismannschaft Damen 50 Weyerbusch-Altenkirchen

Die Tennismannschaft Damen 50 Weyerbusch-Altenkirchen konnte in dieser Saison alle Spiele für sich entscheiden und hat somit den Aufstieg in die A Klasse geschafft.



Gisela Müller, Christa Jammernann, Dietlind Brünner, Ingrid Hegeler, Annemie Engel, Inge Walterschen und Carmen Hasselbach. Es fehlt Karin Krämer

■ LandFrauenverband Frischer Wind e. V. Bezirk Weyerbusch



Tagesfahrt zur Hängeseilbrücke „Geierlay“

Am 18. August 2018, um 8.45 Uhr starten die Landfrauen Weyerbusch eine Tagesfahrt zur Hängeseilbrücke Geierlay mit anschließendem Mittagessen und einer Führung in der Historischen Senfmühle in Cochem.

Danach geht es zu einer zweistündigen Mosel-Schiffahrt von Beilstein nach Zell. Teilnehmen

können alle (Mitglieder und Nicht-Mitglieder), die Lust auf einen schönen geselligen Tag haben.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 35 € für Mitglieder bzw. 40 € für Nicht-Mitglieder. Anmeldungen und nähere Informationen bei Tanja Müller, Tel. 02686/988063

Hygieneschulung

Am 22. August 2018 findet um 19 Uhr eine Hygieneschulung im Gemeindehaus in Mehren statt.

Anmeldungen und nähere Informationen bei Hannelore Marenbach, Tel. 02686/1726.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Einschulung in die Berufsschule im Kreis Altenkirchen

Die Einschulung für die Auszubildenden findet **am Montag, 6. August 2018, ab 10 Uhr**, an den Berufsbildenden Schulen des Kreises Altenkirchen in Betzdorf-Kirchen und Wissen statt.

Die Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen ist zuständig für:

- Berufe aus dem gewerblich-technischen Bereich
- Berufe im Nahrungsmittelhandwerk
- Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Verkäufer und Einzelhandelskaufleute (Einzugsbereich BBS Betzdorf-Kirchen)

Weitere Informationen unter www.bbs-betzdorf-kirchen.de

Die Berufsbildende Schule Wissen ist zuständig für:

- Berufe aus den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung
- Verkäufer und Einzelhandelskaufleute (Einzugsbereich BBS Wissen)
- Berufe aus den Berufsfeldern Gesundheit
- Berufe aus den Berufsfeldern Hauswirtschaft
- Berufe aus den Berufsfeldern Körperpflege (Frisöre)

Weitere Informationen unter www.bbs-wissen.de

Auch wenn im Einzelfall eine andere Berufsschule außerhalb des Kreises Altenkirchen besucht werden muss, erfolgt zunächst die Anmeldung an einer der beiden Berufsbildenden Schulen (Betzdorf-Kirchen oder Wissen).

Die Einschulung der Berufsvorbereitungsjahre (Schüler ohne Berufsreife) erfolgt an der BBS Betzdorf-Kirchen am Montag, 6. August 2018, um 10 Uhr, an der BBS Wissen am Montag, 6. August 2018, um 11 Uhr.

Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Yogilates vereint die beiden Welten des Yoga und Pilates!

Freitag, 20.07.2018, 9 bis 10 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Freitag, 20.07.2018, 10:30 bis 11:30 Uhr - 0 Termine
Mandy Jung - 45 €

Entdeckungsreiche Heilkräuterwanderung im Jahreszyklus durch Wiesen, Feld und Wald

Reifeprozesse im Hochsommer
Samstag, 21.07.2018, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin
Ellen Dittrich - 15 €

Yoga für Kids in den Sommerferien (6 bis 8 Jahre)

Dienstag, 24.07.2018, 14 bis 14:45 Uhr - 3 Termine
Mandy Jung - 25 €

Yoga für Kids und Teens in den Sommerferien (9 bis 11 Jahre)

Dienstag, 24.07.2018, 15 bis 15:45 Uhr - 3 Termine
Mandy Jung - 25 €

Yoga für Teens in den Sommerferien (12 bis 15 Jahre)

Dienstag, 24.07.2018, 16 bis 16:45 Uhr - 3 Termine
Mandy Jung - 25 €

Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung - „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Freitag, 27.07.2018, 14 bis 19 Uhr - 13 Termine
Sabine Wolff-Judaschke - 1150 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik für Fortgeschrittene

Freitag, 27.07.2018, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine
Olaf Pitzer - 40 €

Englischtraining in den Ferien für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 8

Montag, 30.07.2018, 14 bis 16:30 Uhr - 4 Termine
Gambhira Heßling - 40 €

Yoga für Kids in den Sommerferien (6 bis 8 Jahre)

Dienstag, 31.07.2018, 14 bis 14:45 Uhr - 3 Termine
Mandy Jung - 25 €

Yoga für Kids und Teens in den Sommerferien (9 bis 11 Jahre)

Dienstag, 31.07.2018, 15 bis 15:45 Uhr - 3 Termine
Mandy Jung - 25 €

Yoga für Teens in den Sommerferien (12 bis 15 Jahre)

Dienstag, 31.07.2018, 16 bis 16:45 Uhr - 3 Termine
Mandy Jung - 25 €

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Mittwoch, 01.08.2018, 18:30 bis 20 Uhr - 12 Termine
Elke Orthey - 60 €

Obstbaumschnittkurse- Erhalt und Verjüngung von Altbäumen durch Sommerschnitt in Breitscheid

Samstag, 04.08.2018, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin

Harry Sigg - 20 €

Das neue Programmheft bis Dezember 2018 der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten. Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Solarstrom vom Dach: Eine Energiequelle für die eigene Heizung?

Es ist seit Jahren ein Trendthema in der Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Wie kann der erzeugte Strom der Photovoltaikanlage auf dem Dach optimal genutzt werden? Und macht es Sinn, eine Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser zu installieren, um den Anteil des selbst genutzten Stroms vom Dach deutlich zu erhöhen? Diese Fragen stehen deshalb auch im Mittelpunkt der Sommeraktion „Solarstrom und Wärmepumpe“ der Verbraucherzentrale. Ab sofort erhalten Interessierte in den 70 Beratungsstandorten in Rheinland-Pfalz neben der persönlichen Beratung eine rechnerische Einschätzung, ob sich die eigene Photovoltaikanlage mit oder ohne Batteriespeicher lohnt und wie das Ergebnis nach dem Einbau einer Wärmepumpe ausfallen würde. Mit Hilfe von Wärmepumpen kann man die Umweltwärme aus dem Boden oder der Luft von einem niedrigen auf ein höheres Temperaturniveau „pumpen“ und damit das Haus heizen. Für den Motor der Wärmepumpe braucht man jedoch Strom. Allerdings: Während die Wärmepumpe im Winter am häufigsten läuft, ist der Ertrag der Solarstromanlage am niedrigsten. Es muss daher immer im Einzelfall geprüft werden, welchen Beitrag der Solarstrom für die Wärmepumpe wirklich liefern kann. Damit eine konkrete Einschätzung im Einzelfall vorgenommen werden kann, sollten die Ratsuchenden Daten zum Hausdach wie Fläche, Neigung und Ausrichtung sowie zum bisherigen Energieverbrauch für Strom, Heizung und Warmwasser mitbringen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 26.07.18 von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:** Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Betriebsferien
von Di 31.7. – Sa. 4.8.2018
Friseur Henzel
Herchener Straße 15, 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 / 2 32, www.friseurhenzel.de

shop.rahm-drucktechnik.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller
Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

Visitenkarten günstig drucken
✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88 🌐 www.LW-flyerdruck.de

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Alten- & Pflegeeinrichtung | Heimborn-Ehrlich

Balkon undicht?

Terrassen- und Balkonabdichtung mit Polyesterharz, in verschiedenen Farben, auf Estrich, Fliesen, Platten usw.

Hottinger Bautenschutz
57518 Betzdorf • Friedrichstraße
Telefon: 02741 / 97 02 34
Mobil 0176 38 35 94 24



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

DANKE



Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Hans-Peter Grab

sagen wir herzlichen Dank.

Ilona Grab

Weyerbusch, im Juli 2018

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:

wittich.de/anzeigen



25 Jahre
Maria Morgenschweis
 wächst zu



Maria Morgenschweis
Steuerberaterin



Thomas Koch
Diplom-Finanzwirt (FH), M.A.
Steuerberater

Steuerberater PartG mbB

MORGENSCHWEIS & KOCH

Seit dem 01.07.2018 arbeiten wir partnerschaftlich zusammen.

Selbstverständlich werden wir die Kanzlei in der von Ihnen gewohnten Art und Weise, mit der persönlichen „Note“ fortführen und uns weiterhin sorgsam um Ihre Anliegen kümmern. Wir freuen uns darauf, Ihnen auch künftig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Morgenschweis & Koch Steuerberater PartG mbB
 Ahornweg 14 · 57518 Alsdorf
 Tel. 02741/9218-0 · info@morgenschweis-koch.de
www.morgenschweis-koch.de

Öffnungszeiten
 Mo - Do 8⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 Fr 8⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr



Mit uns
einen
Schachzug
weiter

www.friseurhenzel.de

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Mein Traumurlaub:
"Spaß für die ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!


SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIEHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühl ich mich wohl!

» Familienanzeigen



Am 03. August 2018 feiere ich meinen

80. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist am 04. August 2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr recht herzlich ins Landhaus Mehren eingeladen. Bitte keine Hausbesuche.

Marianne Peter



Wir heiraten!

Am 4. August 2018 um 14 Uhr in der ev. Kirche zu Altenkirchen.

Gepoltert wird am 28. Juli ab 19 Uhr bei Janinas Eltern in Ingelbach.

Janina Rahn & Kevin Kempf



Es gibt Wunder, die auch in ihrer Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren!

Finn 11. Juni 2018
3970 g - 52cm

Es freuen sich die glücklichen Eltern **Kai und Sandra Kuschmann** mit dem stolzen Bruder **Luis**

Zu dritt war es schon sehr nett, aber erst jetzt sind wir komplett!

www.rinis-brautmoden.com

Am 28. Juli 2018 feiern wir unsere

Goldene Hochzeit



Alle, die uns gratulieren möchten, sind ab 14:30 Uhr im „Marienthaler Hof“ in Marienthal herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Manfred und Annemarie Burbach

Hilgenroth

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LIEBE GRÜSSE ZUM SCHULANFANG



Der erste Schultag steht vor der Tür. Teilen Sie die Freude darüber mit einem fröhlichen Zeitungsgruß an Ihren ABC-Schützen mit. Viele verschiedene Vorlagen stehen Ihnen zur individuellen Gestaltung zur Verfügung.



Liebe Maximiliane
Wir wünschen dir für deinen Schulanfang alles Liebe und Gute.
Miriam & Max Mustermann
Musterbach, im August 2018



Huurraaaa!
Maximilian
wird eingeschult!
Wir wünschen einen guten Start.
Oma Keritha & Opa Hermann
Musterhausen, im Juli 2018



Unsere Mia-Sophie
ABC
ist nun Schulkind!
Wir wünschen dir viel Glück und Spaß beim Lernen!
Mama, Papa, Elias und Lina-Marie

UND SO EINFACH GEHT'S ...

... individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!
wittich.de/schulanfang
... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-0



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Einfamilienhaus mit ELW
zwischen Hachenburg, Wissen und
Altenkirchen von privat zu kaufen
gesucht. Telefon: **0151-22 42 9154**

Bauen, kaufen, modernisieren

Betongold hat immer noch Konjunktur, und laut Stiftung Warentest ist es angesichts niedriger Zinsen nicht zu spät für den Bau oder Kauf einer eigenen Immobilie. Das neue Finanztest-Sonderheft „Meine Immobilie“ zeigt, wie man die eigene Wohnung solide und günstig finanziert, informiert über staatliche Förderungen und

gibt Tipps zum Abschluss von Verträgen.

„Langfristig“, sagt Redakteur Jörg Sahr, „ist das Wohnen in den eigenen vier Wänden oft günstiger als in einer Mietwohnung. Das Finanztest Spezial Meine Immobilie ist im Handel erhältlich oder online unter www.test.de/immobilien.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56a

DG, 2 ZKDB, Balkon, 57,17 m² Wfl.

KM 315,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 MM Kautions

Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 66,6 kWh.

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39

Telefon: **02681/982599** oder **0151/15545014**

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34

III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, 41,88 m² Wfl.,

KM 290,00 € + NK + 2 MM Kautions

Bj. 1981, Verbrauchsausw., Strom, 70,5 kWh.

AK-Honneroth, Büchnerstr. 48

DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,18 m² Wfl.,

KM 353,00 + NK + 2 MM Kautions

Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

AK-Honneroth, Büchnerstr. 48

DG, 1 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 44,94 m² Wfl.,

KM 212,00 + NK + 2 MM Kautions

Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

Flammersfeld, Grüner Weg 13

I. OG, 3 ZKDB, Balkon, 75,60 m² Wfl.,

KM 385,00 + NK + 2 MM Kautions

Bj. 1991, Verbrauchsausw. 101,8 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: **02681/982599** oder **0151/15544014**

Welche Anbieter gibt es?

Wer eine Immobilie finanzieren will, sieht sich einer verwirrenden Fülle von Anbietern gegenüber. Da es bei der Immobilienfinanzierung um viel Geld geht und den Anbietern auskömmliche Gewinnspannen winken, ist der Markt hart umkämpft.

Bei genauerem Hinsehen jedoch zeigt sich, dass die Anbieter alle ähnlich strukturierte Produkte verkaufen und dass es sich vor allem um Bausparkassen, Hypothekenbanken, Sparkassen und

Versicherungsgesellschaften handelt. Makler und Finanzierungsvermittler wiederum schalten sich zwischen die Anbieter und den Immobilienkunden und kassieren Provisionen. Dies klingt zunächst so, als müsse der Kunde in jedem Fall draufzahlen. Aber der Umweg kann sich für den Kunden durchaus lohnen: Neben der großen Auswahl bieten die Vermittler häufig bessere Konditionen als die Hausbank.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Überdachungen · Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!



Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ **02741/27878**

www.Willenweber.com

markilux
sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1

Altenkirchen

Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-

Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät



Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.

Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038

Geschäftsanzeigen online aufgeben

wittich.de/anzeigen

Wenn Motorträume wahr werden

Harte Strafen für Gaffer

Ein Verkehrsunfall ruft unweigerlich die Gaffer auf den Plan, die teils in Scharen einen Unfallort belagern. Und auch wenn fehlende Empathie oder Neugier an sich in Deutschland nicht sanktioniert werden, so können Schaulustige unter Umständen dennoch straf- oder zivilrechtlich belangt werden.

Wer bei Unglücksfällen keine Hilfe leistet oder die Bergungs- und Rettungsarbeiten der Einsatzkräfte behindert, kann belangt werden – strafrechtlich liegt dann nach § 323c StGB unterlassene Hilfeleistung bzw. Behinderung von hilfeleistenden Personen vor. Belangt werden Gaffer aber auch, wenn sie das Handy zücken und beispielsweise an der Unfallstelle ungeniert Fotos von

Verletzten, Toten oder anderweitig hilflosen Personen machen und – etwa im Internet – verbreiten. Hier handelt es sich nach § 201a StGB um die Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen, die der Gesetzgeber mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren oder mit einer Geldstrafe ahndet; ein Fahrverbot kann nach § 44 StGB zusätzlich verhängt werden. Im September 2017 hatte zum Beispiel ein Lastwagenfahrer an einem Unfallort auf der A8 die vergeblichen Reanimationsmaßnahmen an einem verunglückten Motorradfahrer gefilmt. Die Folge: Geldstrafe und Fahrverbot.

Automobilclub

KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V.



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85–81 06 · Fax 0 26 85–98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Sicher

durch den Straßenverkehr!

Sicherheitsrisiko Bremsen



Foto: Continental/spp-o

Technische Mängel am Fahrzeug führen immer wieder zu schweren, vermeidbaren Unfällen. Die häufigsten Schwachstellen laut den Daten des Statistischen Bundesamtes sind die Bereifung und das Bremssystem. Vor allem der Zustand der Bremsen kann gerade bei nebligem und trübem Wetter und wenn Nässe den Bremsweg verlängert, über Leben und Tod entscheiden.

Daher ist ein Bremsen-Check in dieser Jahreszeit besonders wichtig, denn Bremsen sind verschleißanfällige Hochleistungswerkzeuge. Die saisonale Sicherheitsüberprüfung nimmt daher jede einzelne Komponente genau unter die Lupe: die

Bremsbeläge, die Scheibe, die Bremsflüssigkeit und natürlich auch die für die Bremsfähigkeit ebenfalls sehr wichtigen Reifen. Ist ein Austausch nötig, empfehlen Sicherheitsexperten, unbedingt zu Markenprodukten in Originalqualität zu greifen.

Renommierte Unternehmen wie etwa Continental investieren bei Sicherheitstechnologien enorm viel in Forschung und Entwicklung: So gibt es etwa bei den Original ATE Bremsbelägen des Unternehmens über 150 Belagmischungen, die auf fast alle in Europa gängigen Fahrzeugtypen abgestimmt sind. Auch bei den Bremsscheiben zahlt sich das Know-how eines Markenherstellers aus.

Exklusiv zum 108. Geburtstag

Alfa Romeo feiert 2018 den 108. Geburtstag.

Und so erklärt sich, warum von den beiden neuen Sondermodellen Alfa Romeo 4C Competi-

zione und Alfa Romeo 4C Spider Italia nur jeweils 108 Exemplare gebaut werden. Nach Deutschland kommen von Coupé und Spider exakt zehn Stück.

Ob Umzug, Unfall, Panne...
MÜLLER
... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Straße 1
www.am-mueller.de

02662/1234

Gutschein 10,- €
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift von

Pro Anmietung kann nur 1 Gutschein angerechnet werden

Red Dot Award

Die Trophäensammlung der Alfa Romeo Giulia wächst auch 2018 weiter. Jüngster Neuzugang ist die Auszeichnung mit dem Red Dot Award, einem der renommiertesten Designpreise. Die internationale Expertenjury verlieh

der italienischen Sportlimousine die begehrte Auszeichnung in der Kategorie Produktdesign. Der Red Dot Design Award ist ein vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen e. V. ausgeschriebener Wettbewerb.

Dr. Birk Wasmuth Weissgerber

Rechtsanwälte Fachanwälte

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Kanzlei Altenkirchen
Wilhelmstraße 41
57610 Altenkirchen
Tel: 0 26 81 - 95 85 - 0
Fax: 0 26 81 - 95 85 - 50

Kanzlei Hachenburg
Nottorstr. 6-8
57627 Hachenburg
Tel: 0 26 62 - 94 94 530
Fax: 0 26 62 - 94 94 531

www.ak-anwalt.de

Wenn Motorträume wahr werden



Reifen MOLLY GmbH
 57632 Giershausen
 -schnell-gut-günstig-
 Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen
 und Batterien.
 Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
 info@reifen-molly.de
www.reifen-molly.de

Dacia wächst in Deutschland kräftig

Die Marke Dacia bleibt in Deutschland auf Wachstumskurs. Von Januar bis März 2018 stiegen die Zulassungen um 21,6 Prozent auf 17.700 Pkw und leichte Nutzfahrzeuge (Januar bis März 2017: 14.600 Einheiten). Der Dacia Marktanteil wuchs um 0,27 Prozentpunkte auf 1,88 Prozent (Vorjahr: 1,60 Prozent).



Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
 Telefon 02662/51 93 · Telefax 02662/505 06
 www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benzin)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

Reduzieren Sie das Unfallrisiko!



Kisbee „Black Edition“

Sehr sparsamer 50 ccm 4-Takt Motor, E-Starter, Kickstarter. 2,7Kw (3,7PS). 2 Jahre Garantie.

€ 1599,-

Inkl. Mehrwertsteuer und aller Nebenkosten.

57610 Altenkirchen Marktstraße 8 Telefon 02681-989261
 Eigene Meisterwerkstatt !

Aufpreis Mofaumbau inkl. TÜV € 50,-

zweirad neitzert

Gebrauchtwagenverkauf von Privatpersonen an Händler im Test



Foto: djd/Wirkaufendeinauto.de/istock

Der Verkauf des privaten Pkw ist häufig eine große Herausforderung.

Die richtige und vollständige Zustandsbeschreibung des Fahrzeugs, insbesondere bezüglich späterer Haftungsrisiken, die umständliche Kontaktaufnahme sowie die Koordination von Probefahrten und nicht zuletzt die oftmals lästige Preisverhandlung mit dem Interessenten schrecken viele Fahrzeughalter vom Verkauf ihres Gebrauchten an eine Privatperson ab.

Die Alternative ist der Weg zum Händler, um das alte Auto mit möglichst wenig Aufwand zu verkaufen.

Der TÜV Rheinland hat nun erstmals in einer bundesweiten Studie untersucht, wo private Autoverkäufer den besten Preis erzielen und wo der Verkauf besonders professionell und reibungslos verläuft.

Getestet wurden Markenhändler, freie Kfz-Händler und Exporthändler sowie die unabhängigen Ankäufer von wirkaufendeinauto.de. Dort erfolgt – basierend auf einer kostenlosen Online-Bewertung – eine persönliche Begutachtung durch Experten in einer der bundesweiten Filialen. Die Profitester des TÜV traten im sogenannten Mystery-Shopping-Verfahren mit insgesamt 50 Fahrzeugen als echte Kunden auf, erlebten einen realen Bewertungsprozess und erhielten meist am Ende ein verbindliches Ankaufsangebot.

35 der 50 angebotenen Fahrzeuge bekamen aus allen getesteten Händlergruppen Ankaufangebote. Den höchsten durchschnittlich ermittelten Verkaufserlös mit 4.606 Euro erzielten die Testverkäufer bei wirkaufendeinauto.de. Auf Platz zwei liegen die freien Händler mit 4.105 Euro, es folgen die Exporthändler mit 3.944 Euro und die Markenhändler mit 3.846 Euro. In den insgesamt 200 Einzeltests der Studie war der von den unabhängigen Ankäufern angebotene Preis für das jeweilige Fahrzeug im jeweiligen Direktvergleich in 76 bis 80 Prozent der Fälle besser als der des Wettbewerbs. Mit einer Note von 2,2 für die Weiterempfehlung im Freundes- und Bekanntenkreis übertreffen die unabhängigen Ankäufer die Durchschnittsnote von 2,7 aus dem Vergleich aller Händlergruppen. 68 Prozent würden die unabhängigen Ankäufer uneingeschränkt oder wahrscheinlich schon weiterempfehlen (Markenhändler 49 Prozent, Freie 48 Prozent). Die unabhängigen Ankäufer haben für jedes der angebotenen Fahrzeuge ein Kaufangebot unterbreitet und für das Empfinden der Tester den Bewertungsprozess am besten erklärt. Die Markenhändler gaben dagegen für 16 Prozent der Fahrzeuge kein Ankaufsangebot ab, die freien Händler für 14 Prozent und die Exporthändler für zwölf Prozent.

djd 59427

Plus X Award

Gleich zwei Modelle der Löwenmarke erhielten den Plus X Award – und das bereits vor Markteinführung: Der neue Peugeot 508 und der neue Peugeot Rifter wurden in den Kategorien Design, High Quality, Bedien-

komfort und Funktionalität ausgezeichnet. Der Plus X Award ist ein internationaler Qualitäts- und Innovations-Preis und wird seit 2003 an Marken und Produkte aus den Bereichen Technologie, Sport und Lifestyle vergeben.



Fachkräfte dringend gesucht

Nach Ergebnissen des VDE Tec-Reports 2018 sagen 90 Prozent der befragten Unternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik, dass Trends wie Elektromobilität, Smart Grids, Smart Cities oder Industrie 4.0 den Bedarf an Elektroingenieuren und IT-Experten weiter erhöhen wird.

Und 95 Prozent gehen davon aus, dass sich der internationale Wettbewerb um Fachkräfte der Elektro- und Informationstechnik verschärft. Der VDE Tec Report 2018 ist eine Umfrage des Technologieverbandes VDE unter den 1350 Mitgliedsunternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik.

Smart Repair lohnt sich



Foto: djid/CARTEC Autotechnik Fuchs GmbH

Bordsteinrepler oder Korrosionsschaden an der Alufelge, Delle im Lack, Macke im Innenraum. Autofahrern passieren ständig kleine Missgeschicke, die in Folge Wertminderung, Ärger und richtig hohe Kosten verursachen können. Etwa jedes zweite neu zugelassene Auto in Deutschland ist inzwischen geleast – eine praktische und oftmals günstige Methode, einen guten und schicken Wagen zu fahren. Vorerst.

Denn am Ende der Vertragslaufzeit kann es richtig teuer werden, wenn das Fahrzeug nicht in vertragsgerechtem Zustand zurückgegeben wird. Da gehen kleine Kratzer und Schrammen schnell in die Tausende. Daher lohnt sich der Weg zum Smart-Re-

pair-Spezialisten. Dieser bringt die Autos mittels Kleinschaden-Reparatur wieder auf Vordermann. Das spart Geld – und vor allen Dingen Ärger mit dem Leasing-Partner. Auch beim Gebrauchtwagen-Verkauf macht es sich bezahlt.

Laut DAT-Report 2017 lagen Aussehen und Design immerhin auf Platz drei bei den Kaufkriterien. Mit innovativen Smart-Repair-Methoden und -Systemen können kleine Schäden professionell ausgemerzt werden. Die Rechnung fällt um bis zu 80 Prozent geringer aus. Aber Vorsicht. Nicht alle Betriebe, die Smart Repair anbieten, liefern gute Ergebnisse. Das ergab vor einiger Zeit ein Test des ADAC.

djid 56715pn

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Ganzjahresreifen immer noch ein Kompromiss

Viermal „befriedigend“, fünfmal immerhin „ausreichend“ – das ist das Ergebnis des ADAC Ganzjahresreifentests für die Kleinwagenklasse, bei dem sich neun Modelle auf trockenem und nassem Asphalt sowie auf Eis und Schnee bewähren mussten. Am ausgewogensten über alle Testkategorien präsentierte sich der Nexen N blue 4 Season, Schlusslicht ist der Michelin CrossClimate, der auf Schnee versagte. Nachdem 2014 und 2016 die Ganzjahresreifen in den ADAC Tests noch vielfach mit „ausreichend“ oder „mangelhaft“ bewertet wurden, macht das Ergebnis diesmal Mut: Etliche Modelle, darunter ein Continental, ein Goodyear und ein Nokian, bewältigen den Spagat der kurzen Bremswege sowohl auf Eis und Schnee als auch auf trockener, warmer Fahrbahn. So kommt der Goodyear Vector 4Seasons Gen-2 auf nasser Fahrbahn aus 80 km/h nach 37,6 Metern zum Ste-

hen – und ist damit gleichauf mit einem parallel getesteten Sommerreifen und nur 1,4 Meter später dran als ein Winterreifen. Auch auf Schnee kann sich der Bremsweg eines Ganzjahresreifens mit dem eines Winterreifens messen: Der Nokian Weatherproof liegt mit 29,4 Metern nur knapp hinter dem Spezialisten mit 29,1 Metern (aus 50 km/h).

Doch obwohl die Ganzjahresreifen in der diesjährigen Kleinwagendimension insgesamt besser abschneiden, sollten vor dem Kauf das individuelle Fahrverhalten und die Einsatzregion berücksichtigt werden. Ganzjahresreifen sind nur für Fahrer empfehlenswert, die keinen Skiurlaub oder Sommerurlaub im Süden planen. Die jeweiligen Spezialisten – reinerassige Sommer- bzw. Winterreifen – sind immer die bessere Wahl bei extremen Wetterbedingungen. Gut eignen sich Allwetterreifen jedoch für Stadtfahrten in gemäßigten Klimaregionen.

KFZ-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

MITARBEITER GESUCHT!

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimageservice
- HU/AU
- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebespülung
- Zahnriemenservice

Redhead Zylinderkopf / Motorentechnik

Fiersbacher Straße 14, 57635 Hirz-Maulsbach

02686 988 75 05 / www.redhead-zyliinderkopftechnik.de



zuverlässig • freundlich • kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM



IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/95 09 36



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Die Halb-so-wild-Haftpflichtversicherung der LVM.

Martin Sommerberg

Honnefer Straße 14
53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto

Rheinstraße 38a
56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher

Im kleinen Flur 10
56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff

Bahnhofstraße 33
56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@pfaff.lvm.de

Uwe Schmidt

Triftstraße 1b
56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 61036
info@u-schmidt.lvm.de

Dennis Kolb

Lindenallee 26
57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang

Geiersknappen 1
57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff

Bahnhofstraße 18
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk

Kölner Straße 41
7610 Altenkirchen
Telefon 02681 5189
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner

Tilmanstraße 11
57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher

Rheinstraße 40
57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born

Dehlinger Weg 2
57642 Alpenrod
Telefon 02662 9684091
info@m-born.lvm.de

Engel GmbH

Obersayn 37
56459 Rothenbach
Telefon 02666 438
Bahnhofstraße 59
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer

Falkenweg 2
57520 Friedewald
Telefon 02743 6157
Hauptstraße 7
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges

Hauptstraße 88
56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
Dehlinger Weg 2
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Alexander Kern

Waldstraße 16
56271 Kleinmaiseid
Telefon 02689 98580
Hauptstraße 182
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern

Marktstraße 10-14
57537 Wissen
Telefon 02742 5609
Knappenstraße 94
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693
Konrad-Adenauer-Straße 94
57572 Niederfischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



LBS

Für unsere Kunden suchen wir

Bankkaufmann als Bezirksleiter (m/w) mit Sparkassen-Betreuung
(Bauspar- und Finanzierungsexperte/Handelsvertreter nach §§ 84, 92 HGB)

Kontakt: Bezirksdirektor Michael Scheffner, Mobil 01757239905
Michael.Scheffner@LBS-SW.de

Hier ist eine Stelle frei.



HABEN SIE POWER?

Wir sind eine dynamische und unabhängige Privat-Brauerei und haben im regionalen Biermarkt und in Fernost Erfolg mit hochwertigen Bieren und innovativen Ideen. Aktuell bieten wir folgende unbefristete Stellen:

BRAUER & MÄLZER (M/W)

Sie verfügen über eine sehr gute brautechnische Ausbildung und sind in allen Abteilungen unseres Betriebes einsetzbar.

MASCHINENFÜHRER (M/W)

Sie haben eine Ausbildung in einem technischen Beruf und Erfahrung im Führen von Technischen Anlagen und Maschinen. Ein Staplerführerschein ist von Vorteil.

MITARBEITER MIETSERVICE (M/W)

Sie sind verantwortlich für die Lagerhaltung, Kommissionierung und das Ein- und Auslagern unserer Mietartikel wie z.B. Ausschankwagen, Kühlwagen, Gläser, Zapftechnik, Hopfomaten etc. Staplerführerschein ist von Vorteil.

Selbstständiges, gewissenhaftes Arbeiten, ein gutes technisches Verständnis sowie engagiertes, teamorientiertes Handeln setzen wir bei allen Stellen voraus und freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen – bitte per E-Mail.

Westerwald-Brauerei
H. Schneider GmbH & Co. KG
57627 Hachenburg
Frau Dunja Göbler
d.goebler@hachenburger.de
www.hachenburger.de



Zuverlässige Produktionshelferinnen (auch Aushilfen) gesucht!

2-Schicht-Betrieb, ab sofort

Glasveredelung Hirsch GmbH, Oberlahr

Tel.: 0 26 85 / 9 51 90 (8 - 12 Uhr) · E-Mail: info@hirsch-glas.de

Vermeidbarer Fehler

Manche Bewerbersuche scheitert an einem banalen und vermeidbaren Fehler: Die Stellenausschreibung enthält keinerlei konkrete Informationen darüber, welche Bewerbungsunterlagen der Bewerber an wen schicken soll.

Wird ein Fahrradmechaniker für einen Zwei-Mann-Betrieb gesucht, ist es sicher nicht notwendig, einen konkreten Ansprechpartner zu benennen. Man stelle sich aber vor, ein großes Unternehmen sucht einen Chief Engineer für die Produktion – macht aber keine Angaben dazu, wo

und bei wem sich dieser bewerben soll. Was soll der Bewerber dann tun? Sich mit einer allgemeinen Anrede an die Personalabteilung wenden? Einfach mal anrufen und fragen, wer zuständig ist?

Neben der Stellenbeschreibung selbst gehört in eine Stellenausschreibung immer die genaue Anschrift des Unternehmens sowie ein Ansprechpartner.

Hilfreich ist zudem eine Telefonnummer, an die sich der Bewerber bei Fragen wenden kann oder eine Mailadresse.

Die Verbandsgemeinde Asbach betreibt seit dem Schuljahr 2013/2014 das Betreuungskonzept für die Grundschulkinder der Verbandsgemeinde Asbach. Dieses Konzept umfasst die Betreuung der Kinder außerhalb der Schulzeiten sowie in den Ferien.



VG BETREUENDE
GRUNDSCHULE
VIL ASBACH

Die Verbandsgemeinde Asbach stellt daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

• Betreuungskraft

für die Betreuende Grundschule Limbach (Asbach)

ein.

Es handelt sich dabei um eine zunächst befristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden.

Aufgabenschwerpunkte sind die Hausaufgabenbetreuung und Begleitung des Mittagessens sowie die Planung und Durchführung von pädagogischen Angeboten und Freizeitaktivitäten.

Für Ihre Arbeit ist uns ein aufgeschlossener Umgang mit den Kindern ebenso wichtig wie Ihre Kreativität und Selbständigkeit bei den vorbeschriebenen Aufgaben sowie Teamfähigkeit.

Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Entgeltgruppe 2 TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01.08.2018 an die
Verbandsgemeindeverwaltung Asbach
Personalabteilung
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach
oder elektronisch an bewerbung@vg-asbach.de



Stellenmarkt Aktuell

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. CE (40t)**
für Nahverkehr und Fernverkehr.
SLN GmbH & Co. GbR 0171-4827868

PFLEGEDIENST WELLER



Motivierte und freundliche Mitarbeiter suchen

- **examinierte Pflegekräfte**
- **Pflegehelfer**
- **Mitarbeiter für Hauswirtschaft und Betreuung**

Teilzeit oder auf 450-€-Basis

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienst Weller
Gartenweg 1
57612 Helmenzen

Tel. 02681 / 70 200
Fax 02681 / 70 880
E-Mail: pd.weller@t-online.de

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen im Bereich der **Kabelkonfektion**. Für unseren Standort in **57580 Fensdorf** suchen wir per sofort eine/n

Maschineneinrichter/in als Vorarbeiter/in

Ihre Aufgaben:

- Einrichtung und Belegung an Schneide- und Crimpmaschinen
- Führung von Mitarbeiter/innen
- Terminierung der Fertigungsaufträge
- Bestandsführung, Lagerverwaltung

Ihr Profil:

- Abschluss in einem handwerklichen Beruf, bevorzugt Maschinenbau oder Elektrotechnik.
- Sie verfügen über mehrere Jahre Berufserfahrung und sind in der Lage ein Team zu führen.

Wenn Sie Interesse an einem sicheren Arbeitsplatz in einem mittelständischen Unternehmen mit gutem Betriebsklima haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an:

BOCKMÜHL-KABEL GmbH & Co. KG
Werksstr. 9, 45527 Hattingen

oder per E-Mail an info@bockmuehl-kabel.de



Umschulung zum/-r
Friseur/-in

Beginn: 06.08.2018
• Vollzeit: 2-jährige Umschulung
• Teilzeit: 3-jährige Umschulung

Die Umschulung endet mit erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung. Bildungsgutscheine werden anerkannt!

Ansprechpartnerin: Frau Minutillo
Tel.: 02741 93981-0
E-Mail: elvira.minutillo@daa.de

Deutsche Angestellten-Akademie
Steinerother Straße 1/1 a
57518 Betzdorf



info.betzdorf@daa.de • www.daa-betzdorf.de

Zeigen Sie Initiative

Es kann durchaus vorteilhaft sein, sich unaufgefordert bei Arbeitgebern zu bewerben, die zurzeit keine Stelle ausschreiben, denn damit demonstrieren Sie Eigeninitiative und Selbstbewusstsein. Informieren Sie sich vorher so detailliert wie möglich über das betreffende Unternehmen. Broschüren, Internetauftritt, Zei-

tungsberichte sowie Freunde oder Bekannte, die bereits dort arbeiten, sind dabei eine große Hilfe. Wer sich initiativ bewirbt, konkurriert nicht mit anderen Stellensuchenden. Auch wenn nicht direkt eine Anstellung dabei rausspringt, wird mit etwas Glück schon bald eine entsprechende Stelle ausgeschrieben.



Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem
NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschaftshelfer/-in Voll- od. Teilzeit ab 01.07.18

Pflegehelfer/-in Voll- od. Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Aushilfe für Treppenhausreinigung gesucht

ca. 2 Std./Woche, MFH in AK-Leuzbach

**Grundstücksgemeinschaft
B. Oster & I. Diétel**

57612 Helmenzen, Rehhardt 39

Telefon 02681/982599 oder 01 51/155440 14

Spaß im Job steigert Arbeitsmotivation

Motivierte Mitarbeiter verbessern das Betriebsklima, sind stress-resistenter und steigern die Produktivität des Unternehmens. Doch wie lässt sich die Motivation am Arbeitsplatz fördern? „Arbeit macht grundsätzlich mehr Spaß, wenn sie abwechslungsreich ist und der Mitarbeiter einen Sinn in seiner Tätigkeit sieht“, sagt Iris Dohmen, Betriebspsychologin bei TÜV Rheinland. Aber auch Ver-

trauen und Wertschätzung von Vorgesetzten und die Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung sind wichtig für die Motivation, weiß die Expertin. „Je selbstständiger Arbeitnehmer agieren, desto motivierter gehen sie ihre Aufgaben an“, so Iris Dohmen. Verantwortung zu tragen und ein bestimmter Entscheidungsspielraum wirken sich ebenfalls positiv auf die Motivation aus.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Rettersen (155 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 16.07.2018 bis 29.07.2018, Ref.-Nr. 0401-055

Bezirk Altenkirchen/Leuzbach (270 Exemplare) Umgebung „Tannenweg“, Urlaubsvertretung vom 16.07.2018 bis 29.07.2018, Ref.-Nr. 0401-004

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**



BEWEGEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!

Wir realisieren Robotersysteme für alle Fabrikbereiche. Egal ob es sich um Milch, Süßwaren oder Kaffeekapseln, Keramik, Autoteile oder Baustoffe handelt – all diese Produkte müssen präzise und schonend gehandhabt, verpackt und palettiert werden.

Als kontinuierlich wachsendes Familienunternehmen suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams:

- **MARKETINGREFERENT (M/W)**
für kreative und strategische Marketingaufgaben
- **PROGRAMMIERER (M/W)**
für SPS und Robotersteuerung (KUKA/ABB)
- **TECHNISCHE REDAKTEURE (M/W)**
für die Erstellung von technischen Dokumentationen und Anleitungen

Interessiert?

Weitere Informationen: www.koch-roboter.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



KOCH Industrieanlagen GmbH
Personalabteilung
Frau Van Ha Nguyen
Tel.: +49 2689 9451-150
personal@koch-roboter.de



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
wittich.de/anzeigen

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen ein neuwertiges Einfamilienhaus, ca. 5 Zimmer, mit Gartengrundstück, für unseren Kunden. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577, bonn@ws-immo.email

Sie wollen verkaufen... wir suchen dringend... für vorgemerzte Kunden, Ein-/Zweifamilienhäuser, Bungalows, Bauernhäuser und Eigentumswohnungen in allen Preislagen. BUCK IMMOBILIEN GmbH - Ihr Immobilienpartner in Bad Marienberg seit 40 Jahren. Tel.: 02661/63367, info@immobilien-buck.de

VERMIETUNG

Nähe Altenkirchen, 3 ZKB, ASR. Zu erfragen unter Tel.: 02688/452

Oberwambach, Whg. zu vermieten, 140 qm, KM 500 € + NK + 3 MM KT. Tel.: 0176/20028394, 02241/3975788

Solventer Mieter sucht EFH, freistehend mit großer Einliegerwohnung und Gartengrundstück Nähe Wissen/Sieg zur langfristigen Miete - Kaufoption. Tel.: 0171/5293808

3 ZKB, 90 qm, EG, eig. Eing., EBK, gem. Terr., Stellpl., 400 € KM + 3 MM KT, an NR, Hirtscheid. Tel.: 01577/3979702

Flammersfeld, helle, ruhige 3 ZKDB, G-WC, Abstr., Keller, Waschkü., Stpl., Terr., EnVK 87 kWh, 82 qm, ab 1.10.18, 490 € KM + 160 € NK + 3 MM KT. Tel.: 02685/8233

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, westerwald-dienstleistungen.de

Flammersfeld, helle, ruhige 4 ZKDB, Dachstudio, Abstr., Keller, Waschkü., Stpl., Balk., EnVK 87 kWh, 96 qm, ab 1.10.18, 490 € KM + 170 € NK + 3 MM KT. Tel.: 02685/8233

Altenkirchen, Schwalbenweg, KG, 2 ZKB, WC, Abst., Keller, 54 qm, 245 € KM, ab 1.10.18. Tel.: 02681/3265

Ich suche eine ca. 60 qm preisw. Wohnung, gerne im Grünen zum Kreativsein, mit Ausblick, Raum Altenkirchen/Hamm/Weyerbusch/Flammersfeld und Umgebung, Part. od. mit Aufzug. Ich bin Rentner, rauche nicht, liebe Ruhe, Tiere und Natur. Tel.: 02681/8230655

STELLENMARKT

Haushaltshilfe für 2x/Woche 2 Std., für Privathaushalt, mit christlicher Grundeinstellung. Tel.: 0176/72611018, in Altenkirchen

Aushilfe für Bügelarbeiten in Privathaushalt in Helmenzen gesucht, ca. 2 Std./Woche. Tel.: 02681/982599 od. 0151/15544014

Examierte Fachkräfte gesucht! Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt 1-jährig und 3-jährig Examierte in Voll-, Teilzeit und auf geringfügiger Basis ein. Wir bieten Ihnen die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie! Sie können sich auch gern ohne Berufserfahrung bei uns melden! Tel.: 02626/9248743

KFZ-MARKT

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Verkaufe billig Schalbretter, neue Steine und sonstige Materialien für Hausbau. Tel.: 02686/1099

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Kaufe wie gesehen! Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Daihatsu Cuore, aus 1. Hd., 43 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV neu, 195 Tkm, Stereo, 8-fach bereift, läuft top! 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Fox „Fresh“ aus 2. Hd., 40 kW, gr. Plak., Bj. 2007, TÜV neu, orig. 95 Tkm, alle Insp., Klima, Stereo, 8-fach ber., silbermet., top gepfl., 2.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Renault Senic „Expression“ aus 2. Hd., 79 kW, gr. Plak. (Benz.), Bj. 2002, TÜV neu, 139 Tkm, alle Insp., AHK, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, silbermet., gepfl. Fzg., 1.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Cabrio Opel Astra Twintop „Edition“, 110 kW, CDTi, Diesel, Euro 4, gr. Plak., kein Fahrverbot, el. Klappdach, Bj. 2006, TÜV neu, 215 Tkm, alle Insp., Klima, Navi, ABS, Alu, Teilleder, eFH, rauchsilber, super gepfl., 3.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Ford Focus 1,6, EZ 7/2008, 101 PS, silbermet., 157 Tkm, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, TÜV 1/20, gepfl. Zust., 4.350 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Autoexport, Tel.: 0261/20829992

Nissan Almera 1,5, EZ 10/05, 98 PS, icebluemet., 174 Tkm, TÜV 05/19, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, 8-f. ber., Bremsen u. Service neu, 2.500 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., Firmenfahrzeuge, viele km, Motorsch. o. Getriebebesch., KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 3.950 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Audi A3 „Ambition“, 92 kW, gr. Plak., 3-trg., Bj. 97, TÜV neu, 228 Tkm, Alu, Klima, ZV, eFH, Stereo, silbermet., guter Zust., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgraumet., Klima, Sitzhgz., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.990 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top Opel Astra „Cool“ aus 1. Hd., 5-trg., Bj. 2001, TÜV neu, 62 kW, gr. Plak., 186 Tk, scheckheftgepfl., Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, 8-f. ber., silbermet., top gepfl. Fzg., 1.850 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 206 Plus, aus 1. Hd., 5-trg., 55 kW, gr. Plak., Mod. 2010 (9/09), 103 Tkm, Klima, ZV, Alu, ABS, eFH, M+S, Ausrücklager-Geräusch, silbermet., gepfl. Fzg., 2.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Renault Megane Kombi 1,6, Benzin, 112 PS, EZ 5/07, schwarzmet., 190 Tkm, Klimaautomatik, ZV, eFH, Navi, TÜV 7/19, regelmäßige Wartung, Zahnriemen neu, super Zustand, 3.400 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Seat Arosa, 37 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV neu, 194 Tkm, rot, opt. Mängel, techn. top, 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Zwei noch verpackte Matratzen, 100 x 100 zu verkaufen, 250 €. Tel.: 0179/1002564

Brennholz ofenfertig abgelagert o. frisch in versch. Längen oder Mt. gespalten sowie LKW-weise Stammholz. Tel.: 06435/5158

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

Wir holen kostenlos ab: verwertbare Haushaltsgegenstände wie z.B. Porzellan Zeitschriften Radios Spielzeuge Kleidung. Sozialshop Tel.: 0170/2305104



Umzug, Entrümpelung, preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, UM-Umzüge, Wissen, Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Pferde-Pflege-Produkte neu im Westerwald. www.terrahipp.com
Wir haben die Lösung für natürliche Insekten-Abwehr, Sommerkzem, Grasmilben und Hufprobleme. Tel.: 02681/8550367

Hara-Das Original jeder kennt es, aber keiner weiß wie man daran kommt. Jetzt Umtauschaktion nutzen. Info: hara-westerwald@gmx.de oder Tel.: 0151/54817801

Sammler sucht Streichinstrumente, wie z. B. alte Geigen, Celli, Kontrabässe, gerne auch defekte. Bitte alles anbieten. Tel.: 0160/6392033

Kleinanzeigen online gestalten & günstig schalten. **AB 5 €**
wittich.de/anzeigen

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).
 Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Den Schwarzwald erleben ...
Sicher, herzlich und einfach gut !
Wochenpauschale mit Halbpension
 7 Übernachtungen mit Halbpension, tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
 1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**
„Die kleine Auszeit“
 Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
 2 Nächte **ab 169,-€**
Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 242,-€**

Unsere Pluspunkte:
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
 Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.
Wir freuen uns auf Sie!

Wir machen Urlaub vom 30. Juli bis 12. August 2018
 Praxis Dr. Heiko Mohr
 Facharzt für Allgemeinmedizin · Naturheilverfahren
 Raiffeisenstr. 1, 57635 Weyerbusch · Telefon 02686/8752
 Vertretung:
 Hr. D. Engelhardt/Dr. med. Wilkniß/Fr. Heinemann/ Fr. Dr. Becker
 Beckersweg 9, Weyerbusch, Telefon: 02686-8026
 Hr. J. Haupt, Am alten Born 34, Weyerbusch, Telefon 02686-95120



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 23.07. – 28.07.2018

Schweinebauch mager	1 kg	4,29 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Schweine-Lachsbraten	1 kg	6,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt	1 kg	8,99 €
Dörrfleisch mager	100 g	0,89 €
„Born's Beste“ Bratwurst	100 g	0,89 €
Fleischkäse, Pizza- & Zwiebfleischkäse	100 g	0,99 €

Mittagsmenü Angebote vom 23.07. – 27.07.2018

Mo Spaghetti Carbonara mit Salat	4,95 €
Nierengulasch mit Brötchen	4,20 €
Di Nudelaufauf mit Salat	4,80 €
Hackbällchen überbacken, mit Nudeln und Salat	5,40 €
Mi Schnitzel „Hawaii“ mit Kroketten und Salat	5,70 €
Fleischkäse mit Gratin und Salat	5,70 €
Do Kroatisches Reisfleisch mit Krautsalat	5,70 €
Kartoffel-Gemüseaufauf	4,80 €
Fr Currywurst mit Pommes	4,50 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95
www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus
 Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
 Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
 Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
 Leckortung an Wasserleitungen
Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
 wewelker@web.de

⊗ Raiffeisen-Energie



IHR PARTNER MIT ENERGIE
 Für Privat & Gewerbe

Heizöl • Diesel
Holzpellets • LandStrom
 Bestellen Sie jetzt gebührenfrei unter: **0800 1013737**

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 • Horhausen 02687/2040
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.




Junges Paar mit Kind (beide Beamte) sucht: Freistehendes Einfamilienhaus in gepflegtem Zustand (normale Renovierungen kein Problem) Wfl. ab ca. 130 m², Grdst. ab ca. 500 m²
KP: bis 280.000 Euro

Schreinermeister sucht: Fachwerkhaus oder Wohnhaus mit einem Nebengebäude (Stall oder Scheune) auf schönem Grundstück ab ca. 1.000 m². Wfl. ab ca. 120 m². Gerne in ruhiger Lage.
KP: bis 250.000 Euro

Kraftfahrer aus St. Augustin sucht: Älteres Einfamilienhaus mit mindestens 3 Schlafzimmern. Gerne renovierungsbedürftig Wfl. ab ca. 120 m². Umzug spätestens Dezember!
KP: bis 180.000 Euro

Familie mit 3 Kindern aus Hürth sucht: Großzügiges Wohnhaus in ruhiger Lage. Nicht älter als ca. 30 Jahre. Wfl. ab ca. 150 m², Grdst. ab ca. 700 m²
KP: bis 350.000 Euro



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen




02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte • Großraumtaxi
Flughafentransfer • Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen • Reisebusse

Rom – Die „Ewige Stadt“

Heiligsprechung Katharina Kaspers



★★★★★

8 Tage 11.10. - 18.10.2018

- Fahrt im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus
- zentrales ****Hotel Abitart (100% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck®) • Eintritt Petersdom • Eintritt Papstmesse zur Heiligsprechung Katharina Kaspers
- Deutschsprachige Begleitung vom Hotel bis zur Papstmesse • Katakomben-Führung • Fahrt in die Albaner Berge
- Stadtführungen Rom • Bettensteuer • Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | Übern./Frühstück⁺ € 1168,-

Katalog 2018

mit über 300 Seiten wunderschöner Reisen – unverbindlich anfordern!




Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten (Taxi/Minibus): Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (jetzt zwei Abholstellen) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr | Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges
www.koenigsreisen.de

Reisen im ★★★★★-Premiumbus
23.08. - 26.08. (4Tg) **Leipzig – Upgrade mit Premiumbus!** Marriott Hotel, Stadtführungen Leipzig und Halle ÜF⁺ € 338,-
28.08. - 02.09. (6Tg) **Berge, Schlösser und Kultur genießen** ****Zum Oberstdorfer Mohren, Allgäu-Rundfahrt, uvm. HP € 778,-
31.08. - 02.09. (3Tg) **Schlösser, Wein und Feuerwerk** Heidelberger Schlossbeleuchtung, Pfälzer Weinstraße ÜF⁺ € 389,-
04.09. - 09.09. (6Tg) **Harz – mit dem Premiumbus** Nationalpark Harz mit Brocken & historische Städte HP € 758,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus
06. - 09.09./04. - 07.10. (4Tg) **Spreewald und Oberlausitz** Spreewald-Rundfahrt, Lausitzer Seenlandschaft HP € 388,-
06.09. - 09.09. (4Tg) **Altmühltal mit Ingolstadt & Regensburg** ****Hotel, Donaudurchbruch, AUDI-Museum, uvm. HP € 394,-
07.09. - 09.09. (3Tg) **Holland im Sommer genießen** ***Ibis Den Haag Centre, Amsterdam & Palais Het Loo ÜF € 288,-
20.09. - 23.09. (4Tg) **Zum Knödelfest nach St. Johann in Tiro** ****Hotel Metzgerwirt, "Wilder Kaiser" - Rundfahrt HP € 389,-